# Nachhaltigkeits-bericht 2022

Freiburger Kantonalbank

# Berichte der FKB

## Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht (GB) umfasst die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Geldflussrechnung, den Eigenkapitalnachweis und den Anhang zur Jahresrechnung; er ist eine zuverlässige Darstellung der wirtschaftlichen Lage der Bank. Überdies beinhaltet er Informationen zur Unternehmensstruktur, den Geschäftstätigkeiten, der Governance, zur Entlöhnung der Generaldirektion sowie zum Risikomanagement.

## Nachhaltigkeitsbericht

Die Freiburger Kantonalbank veröffentlicht dieses Jahr die zweite Ausgabe ihres Nachhaltigkeitsberichts (NHB). Er informiert über die Zielsetzungen und Aktivitäten im Bereich der nachhaltigen Entwicklung der FKB sowie über ihren ökologischen Fussabdruck. Zusammen mit dem Geschäftsbericht vermittelt er ein umfassendes Bild der finanziellen, sozialen und ökologischen Dimension der Geschäftstätigkeit der Bank.

Das Layout des Berichts dieser neuen Ausgabe wurde angepasst, und parallel dazu hat die FKB auch eine Mikro-Website online gestellt, die die wichtigsten Punkte dieses NHB hervorhebt und die Transparenz der Aktivitäten der Bank verstärkt.

Im vorliegenden Bericht und auf der Mikro-Website greift die FKB alle wichtigen Themen im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung auf. Die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) – der unabhängigen internationalen Standardisierungsorganisation für Nachhaltigkeitsperformanz – sowie die dazugehörigen «Angaben für die Finanzdienstleistungsbranche» bilden die Richtlinien für diesen Bericht. Die GRI erstellt Anforderungen und Richtlinien für die jährliche Berichterstattung einer Institution hinsichtlich ihrer Aktivitäten zur Nachhaltigkeit, wodurch die Transparenz sowie die soziale und ökologische Verantwortung seitens der Organisationen gewährleistet werden soll.

Mit dieser zweiten Ausgabe werden auch zwei bedeutende Fortschritte der FKB im Bereich ESG (Environmental Social Governance) eingeführt. Durch die Partnerschaft mit MSCI ist die FKB in der Lage, ihren Kundinnen und Kunden auf Wunsch einen Bericht über die Nachhaltigkeit eines Anlageportfolios zur Verfügung zu stellen. Ferner vergibt MSCI auch ein Nachhaltigkeitsrating für alle Fonds der BCF / FKB-Palette.

Als Mitglied der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) hat sich die FKB im Jahr 2022 ferner verpflichtet, nach Ablauf der geltenden Übergangsfristen die Richtlinien für Finanzdienstleister zur Integration von ESG-Präferenzen und ESG-Risiken in die Anlageberatung und Vermögensverwaltung anzuwenden. Ebenso setzt sie die Richtlinien für Anbieter von Hypotheken zur Förderung der Energieeffizienz um.

# Inhaltsverzeichnis


Botschaft der Präsidenten 7

Nachhaltiger Ansatz 8
Langfristige Vision der FKB 8
Charta für nachhaltige Entwicklung 9
Ziele für nachhaltige Entwicklung 10
Nachhaltige Entwicklung: Höhepunkte 12
Preisgekrönte Bank 13

ESG-Governance der FKB 14
Management der nachhaltigen Entwicklung 16

Hauptthemen 20

Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen 21
Verantwortungsvolle Verkaufspraktiken 21
Kundenzufriedenheit 21
Anlagen: Verantwortungsvolle Investitionen 22
Personal sensibilisieren 23
Transparente Dienstleistungen 23
Kredite: ökologische und gesellschaftliche Kriterien 24
Ziele 2022-2026 25

Die FKB als Arbeitgeberin 26
Angemessene Lohnpolitik, Gleichstellung, Vielfalt, Flexibilität 27
Gesundheit und Work-Life-Balance 28
Aus- und Weiterbildung 29
Verantwortung als Arbeitgeberin und Umgang mit Veränderungen 30
Gesunde Pensionskasse 30
Ziele 2022-2026 30

Soziales Engagement 32
Gesellschaftlicher Mehrwert 32
Langfristige Partnerschaften 32
Sensibilisierung für Finanzfragen 33
Finanzkompetenz der Jugendlichen 33
Wirtschaftliches Engagement 34
Erfolgsrezept für den Kanton 34
Zugang zu Finanzdienstleistungen 34
Nachhaltige regionale Beschaffung 34
Ziele 2022-2026 34

Betriebsökologie und Klimaschutz 36
Folgen des Klimawandels 36
Ressourcenkonsum und Emissionen 36
Ziele 2022-2026 37

Schlüsselzahlen zur nachhaltigen Entwicklung 40

Daniel Wenger - Alex Geissbühler

## Die FKB setzt die Richtlinien für Anbieter von Hypotheken zur Förderung der Energieeffizienz um

# Botschaft der Präsidenten

## Nachhaltige Entwicklung: Integraler Bestandteil der Geschäftspolitik

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser,

Es freut uns, Ihnen den zweiten Nachhaltigkeitsbericht (NHB) der Freiburger Kantonalbank zu präsentieren. Die im vergangenen Jahr veröffentlichte erste Ausgabe wurde sehr positiv aufgenommen, und wir freuen uns, im vorliegenden NHB 2022 unsere Fortschritte hervorheben zu können. Mit dieser Veröffentlichung verbessern wir die Transparenz unserer Aktivitäten und unterstreichen gleichzeitig die Aufmerksamkeit, die wir dem Thema Nachhaltigkeit widmen.

Die FKB ist seit jeher darauf bedacht, ihr Handeln langfristig auszurichten, und verfolgt eine nachhaltige Unternehmensphilosophie, die insbesondere in ihrer Charta für nachhaltige Entwicklung zum Ausdruck kommt. Unsere Bank ist bestens gerüstet, um ihren Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals; SDGs) der Agenda 2030 zu leisten, die im Herbst 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurde. Dieser alljährliche NHB ist ein wichtiges Instrument, um unsere Teams für Fortschritte, hin zu mehr Nachhaltigkeit zu motivieren.

Auch im Jahr 2022 hat die FKB ihre Rolle als Stütze und Motor der wirtschaftlichen Entwicklung im Kanton Freiburg und in den angrenzenden Regionen wahrgenommen. Die Bank hat sich erfreulich entwickelt und dabei stets die Bedeutung fairer Geschäftspraktiken, kundennaher Vertriebskanäle und einer verantwortungsvollen Verkaufspolitik beachtet.

Im Laufe des Jahres 2022 wurden mehrere wichtige Schritte zur Verbesserung der Nachhaltigkeit unternommen. Unsere Bank ist nun in der Lage, auf Anfrage einer Kundin oder eines Kunden einen Bericht über die Nachhaltigkeit eines Anlageportfolios zu erstellen. Zudem wurde allen Fonds der BCF / FKB-Palette ein Nachhaltigkeitsrating zugewiesen.

Die FKB hat sich 2022 auch zur Umsetzung der Richtlinien für die Finanzdienstleister zum Einbezug von ESG-Präferenzen und ESG-Risiken bei der Anlageberatung und Vermögensverwaltung der Schweizerischen Bankiervereinigung verpflichtet. Ferner wird sie die Richtlinien für Anbieter von Hypotheken zur Förderung der Energieeffizienz umsetzen.

Auch weitere Massnahmen haben zu unseren Zielen beigetragen: Wir haben beschlossen, unseren Kunden nur noch Fairtrade oder rückverfolgbares Gold anzubieten, und haben für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Mobilitätsplan verabschiedet. Am Hauptsitz in Freiburg und in unseren Filialen wurden zahlreiche Bauarbeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz unserer Gebäude vorgenommen.

Die Absicht der FKB, sich langfristig zu orientieren und ihren Beitrag zur Erfüllung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zu leisten, wirkt sich auf die Aktivitäten und die Einstellung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Das ESG-Engagement ist neben Vertrauen, Kompetenz und Effizienz einer unserer vier Referenzwerte.

Unsere Bank ist für ihre Kundschaft, Partner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein zuverlässiger Partner. Selbstverständlich werden wir diesen Weg auch in Zukunft beschreiten und die zwischenmenschlichen Beziehungen in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen.

Unser Engagement für diese nachhaltige Richtung sichert unseren Erfolg heute und in der Zukunft.

Wir danken Ihnen für ihr Vertrauen.

**Alex Geissbühler**
Präsident des Verwaltungsrats

**Daniel Wenger**
Präsident der Generaldirektion

# Nachhaltiger Ansatz

## Langfristige Vision der FKB

**Eine nachhaltige Entwicklung ist für die FKB seit Jahren ein wichtiges Anliegen. Diese Ausrichtung ist integraler Bestandteil der Bankstrategie. Die Corporate Governance-Prinzipien garantieren ihrerseits eine nachhaltige Unternehmensführung.**

### Auswirkungen der Geschäftstätigkeit

Die FKB trägt wesentlich zur eigenständigen Entwicklung des Kantons Freiburg bei und stärkt die Wirtschaft in ihrem Geschäftsgebiet. Jedes zweite KMU im Kanton Freiburg und ein Drittel der Bürgerinnen und Bürger pflegen eine Bankbeziehung mit der FKB. Als Universalbank wickelt diese alle üblichen Bankgeschäfte ab und unterstützt den Kanton sowie die Gemeinden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Die FKB nimmt ihre wirtschaftliche, soziale und ökologische Verantwortung wahr und ist bestrebt, ihre Leistungen im Bereich der Nachhaltigkeit kontinuierlich zu verbessern. Sie achtet auf einen nachhaltigen Ansatz in der Region, engagiert sich für kulturelle und soziale Projekte und unterstützt das ökologische Handeln, sowohl in ihrem eigenen Unternehmen als auch bei ihren Kunden. Die FKB ist ein wichtiger Anbieter von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und greift, wenn immer möglich, auf Lieferanten aus ihrem eigenen Geschäftsgebiet, in dem sie gut verankert ist, zurück.

Das Risikomanagement der FKB bewertet die Umwelt- und Gesellschaftsrisiken sowie deren Auswirkungen auf die Bank und den Geschäftsverlauf.

Mit ihrer Strategie ist die FKB auf einen langfristigen Erfolg ausgerichtet: Die Bank setzt auf den Aufbau einer nachhaltigen Wertschöpfung anstelle einer kurzfristigen Gewinnmaximierung. Entsprechend setzt sie alles daran, dass ihre Kunden auch in Zukunft auf sie als führende Anbieterin von Finanzdienstleistungen zählen können. Diesbezüglich hat sie sich mehrere Ziele gesetzt. Die Geschäftspolitik wird verantwortungsbewusst wahrgenommen, sodass für den Kanton eine unabhängige und leistungsfähige Bank erhalten bleibt, die in allen Regionen aktiv ist.

Dabei bildet die von der Generaldirektion und dem Verwaltungsrat gemeinsam festgelegte Strategie die Grundlage für die Geschäftspolitik und die Positionierung der FKB in wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Bereichen.

**Jedes zweite KMU im Kanton Freiburg und ein Drittel der Bürgerinnen und Bürger unterhalten eine Bankbeziehung mit der FKB**

## Charta für nachhaltige Entwicklung

**Die Generaldirektion trägt die operative Verantwortung für wirtschaftliche, soziale und ökologische Massnahmen. In der Charta für nachhaltige Entwicklung legt sie ihre spezifischen Kernziele fest. Sie beurteilt deren Erreichung, leitet Folgemassnahmen ein und sorgt für eine transparente Darstellung der Nachhaltigkeitsleistungen der Bank.**

Die Charta für nachhaltige Entwicklung 2022-2026 entstand in einem mehrjährigen Entwicklungsprozess und umfasst Grundsätze und Ziele, die sich auf Produkte und Dienstleistungen, die Verantwortung der Bank gegenüber ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Gesellschaft sowie auf die Ökologie beziehen. Ausserdem zeigt sie auf, wie die FKB zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) beiträgt.

## Ziel:
## Ein nachhaltiger Mehrwert

www.fkb.ch/unser-engagement

# Ziele für nachhaltige Entwicklung

**Die Ziele für nachhaltige Entwicklung sind das Herzstück der Agenda 2030, welche die Vereinten Nationen im Herbst 2015 verabschiedet haben. Sie definieren die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Meilensteine, die bis 2030 erreicht werden sollen. Unternehmen können einen entscheidenden Beitrag zur Agenda 2030 leisten. Die FKB ist sich ihrer Verantwortung bewusst und hat die notwendigen Grundlagen geschaffen, um ihr Nachhaltigkeitsmanagement und ihr Kerngeschäft stärker an den SDGs auszurichten.**

## Priorisierung der SDGs

Die FKB bekennt sich zu allen 17 SDGs, da alle für die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung auf der ganzen Welt von zentraler Bedeutung sind.

Um die Massnahmen der FKB in diesem Bereich gezielt auszurichten, hat die Arbeitsgruppe «Nachhaltigkeit» diejenigen SDGs identifiziert, auf die das Geschäftsmodell der FKB einen effektiven Einfluss hat.

Die FKB legt ihren Akzent auf 8 SDGs: Gesundheit und Wohlergehen (3), hochwertige Bildung (4), Geschlechtergleichheit (5), bezahlbare und saubere Energie (7), menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum (8), Industrie, Innovation und Infrastruktur (9), verwantwortungsvoller Konsum und Produktion (12) und Massnahmen zum Klimaschutz (13).

Im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht hebt die FKB ihren Beitrag zu den SDGs hervor. Zudem hat sie in ihrer Charta für nachhaltige Entwicklung 2022–2026 Ziele festgelegt, durch deren Erfüllung sie einen zusätzlichen Beitrag zu den SDGs leisten wird.

## SDGs, auf die die FKB den grössten Einfluss hat

## Unser Beitrag zu den SDGs

| SDGs | Beschreibung | Ziele der FKB |
|---|---|---|
| | Ein gesundes Leben für alle ermöglichen und das Wohlbefinden aller Altersgruppen fördern. | - Die Rechte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vertreten, für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sorgen und den Schutz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleisten.<br>- Prozesse mit entsprechenden Hilfsangeboten für den Fall eines Problems einrichten (Clinique du travail).<br>- Das kantonale Vereins-, Sport- und Kulturleben unterstützen. |
| | Gewährleistung des gleichberechtigten Zugangs zu einer hochwertigen Bildung für alle und Förderung von lebenslangen Lernmöglichkeiten. | - Als ausbildende Bank den Zugang zu qualitativ hochwertiger Ausbildung garantieren, damit junge Menschen ein höheres Qualifikationsniveau erreichen und für die Thematik der nachhaltigen Entwicklung sensibilisiert werden.<br>- Durch unsere Weiterbildungsangebote in die berufliche Fortentwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investieren und ihre Beschäftigungsfähigkeit verbessern. |
| | Die Gleichstellung der Geschlechter verwirklichen und alle Frauen und Mädchen stärken. | - Flexible Arbeitsmodelle und -zeiten anbieten, indem Teilzeitarbeit auf allen Hierarchieebenen gefördert, die Chancengleichheit bei der Besetzung von Führungspositionen unterstützt, der Frauenanteil im Kader gezielt erhöht und die Lohngleichheit gewährleistet wird, um so zur Gleichbehandlung von Männern und Frauen und zur Steigerung der Erwerbsquote von Frauen beizutragen. |
| | Allen den Zugang zu zuverlässigen, nachhaltigen und modernen Energiedienstleistungen zu erschwinglichen Preisen sichern. | - Verschiedene nachhaltige Produkte anbieten:<br>- Hypothek Oeko<br>- Hypothek Oeko Renovation;<br>- Ein Angebot für nachhaltige Geldanlagen bereitstellen (ESG).<br>- Ausschliesslich Strom aus erneuerbaren Energiequellen kaufen.<br>- Unsere Online-Dienste nach ISO 14044 zertifizieren.<br>- Unsere Energieeffizienz stetig verbessern (Climate Services). |
| | Ein nachhaltiges, gemeinsames und dauerhaftes Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern. | - Ein zentraler Partner für Unternehmen und Privatpersonen im Kanton sein.<br>- Dank unserer regionalen Beschaffung und der KMU-Förderung zum Wachstum unseres Wirtschaftsraums beitragen.<br>- Den KMU Dienstleistungen in den Bereichen Finanzen und Beratung, sowie verschiedene andere Dienstleistungen (Unternehmensgründung, Wachstumsfinanzierung, Nachfolgeregelung) anbieten, um zur Produktivität und Innovation in unserem Geschäftsgebiet beizutragen.<br>- Einen diskriminierungsfreien Zugang zu unseren Finanzdienstleistungen anbieten.<br>- Den Zugang zu Produkten und Dienstleistungen in digitalen Kanälen verbessern.<br>- Die nachhaltige Produktpalette einrichten und erweitern.<br>- Ein passendes Banknetzwerk anbieten.<br>- Die Kundschaft ihr ganzes Leben lang begleiten.<br>- Allen Frauen und Männern, auch jungen und behinderten Menschen, soll eine menschenwürdige Arbeit und gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit garantiert werden. |
| | Aufbau einer belastbaren Infrastruktur, nachhaltige Industrialisierung, die allen zugutekommt, sowie Innovationsförderung. | - Treibhausgasemissionen (THG) mittels lokaler Zertifizierung zugunsten nachhaltiger Projekte kompensieren (Carbon FRI).<br>- Innovationen fördern, indem Unternehmen mit herausragenden Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit identifiziert werden.<br>- Automatisierung und Vereinfachung von Prozessen für unsere Kundschaft. |
| | Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster etablieren. | - Dafür sorgen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die für eine nachhaltige Entwicklung notwendigen Informationen und Kenntnisse verfügen.<br>- Durch die Berücksichtigung ökologischer und sozialer Kriterien in unserer Einkaufspraxis und der transparenten Kommunikation unserer Nachhaltigkeitsleistung zum ökologischen Bewusstsein beitragen.<br>- Durch gezielte Kampagnen und Veranstaltungen den Dialog über verantwortungsvollen Konsum fördern. |
| | Sofortige Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen. | - Senkung der durch unsere Geschäftstätigkeit verursachten Treibhausgasemissionen.<br>- Verbesserung der Energieeffizienz unserer Gebäude, Verringerung des Ressourcenverbrauchs, Verminderung des mit unseren Geschäftsaktivitäten verbundenen Abfalls.<br>- Ausschliesslich Strom aus erneuerbaren Energiequellen beziehen.<br>- Eine Klimapolitik einführen, die auch klimafreundliche Projekte berücksichtigt. |

# Nachhaltige Entwicklung: Höhepunkte

### Nachhaltige Anlagefonds
Als Mitglied der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) verpflichtet sich die FKB, nach Ablauf der geltenden Übergangsfristen die Richtlinien für die Finanzdienstleister zum Einbezug von ESG-Präferenzen und ESG-Risiken bei der Anlageberatung und Vermögensverwaltung umzusetzen (siehe S. 22).

### Ausbildung
Im Jahr 2022 beschäftigte die FKB 19 Lehrlinge und 5 Praktikantinnen und Praktikanten. 450 der 489 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nahmen am internen Ausbildungsprogramm teil. Indem die Bank auf die kontinuierliche Weiterbildung ihrer Mitarbeiter/-innen setzt, gewährleistet sie ein hohes Mass an Kompetenz und Professionalität (siehe S. 29).

### Finanzierung der Energieeffizienz
Die FKB bietet seit 2021 die Produkte «Hypothek Oeko» und «Hypothek Oeko Renovation» an, mit denen die Einhaltung anspruchsvoller Energie-standards gefördert werden soll (siehe S. 24). Als Mitglied der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) hat sich die FKB verpflichtet, die Richtlinien für Anbieter von Hypotheken zur Förderung der Energieeffizienz umzusetzen.

### Umweltschutz
Als Gründungsmitglied der Carbon Fri Stiftung kompensiert die FKB ihre $CO_2$-Emissionen in ihrem eigenen Wirtschaftsraum. Damit leistet sie einen Beitrag zum Umweltschutz und zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region (siehe S. 36).

### Gleichstellung
Die FKB bietet moderne und flexible Arbeitsmodelle und -zeiten an. Offene Teilzeit- und Vollzeitstellen werden ausgeschrieben. Das 2022 bekräftigte Zertifikat «Fair-ON-Pay+» bescheinigt, dass die FKB unabhängig vom Geschlecht für die gleiche Arbeit den gleichen Lohn bezahlt (siehe S. 27).

# Preisgekrönte Bank

### Fair-ON-Pay+
2020 hat die FKB das SGS-Zertifikat «Fair-ON-Pay+» erhalten, welches sie als faire Arbeitgeberin auszeichnet und ihr stetiges Engagement für die Lohngleichheit unterstreicht. Das Zertifikat bescheinigt der Bank, dass sie die Anforderungen des neuen Gesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (GlG) erfüllt. Zu diesem Schluss kam Comp-ON SA, ein Expertenunternehmen und zertifizierter Lohnanalytiker.

### Hydro
Die FKB ist seit 2019 von der Groupe E SA Hydro-zertifiziert. 100% ihres Energieverbrauchs sind erneuerbar und stammen aus lokalen Schweizer Werken. Die Wahl von Öko-Strom trägt zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen bei und setzt ein bedeutendes Zeichen für die Umwelt.

### Carbon FRI
Die FKB erfüllt alle Voraussetzungen für den Erhalt des Labels CARBON FRI. Die lokale Stiftung fördert die Senkung der $CO_2$-Emissionen von Freiburger Unternehmen. Das Zertifikat bestätigt, dass die $CO_2$-Bilanz der FKB von einer akkreditierten Organisation erstellt wurde. Es garantiert die Konformität nach ISO-Norm 14064-1 und belegt, dass die FKB über eine Klimapolitik und eine Absichtserklärung zur Senkung von $CO_2$-Emissionen verfügt.

### IT-Dienstleistungen
100% der Dienstleistungen sind an die Swisscom ausgelagert, die 2020 vom World Finance Magazine zum weltweit nachhaltigsten Unternehmen im Bereich der Telekommunikationsunternehmen gewählt wurde. https://www.swisscom.ch/de/about/nachhaltigkeit.html

### FSC-zertifiziertes Papier
Über 80% des von der FKB verwendeten Papiers ist Recyclingpapier. 100% ihres Papiers ist FSC-zertifiziert. Dank E-Dokumenten bietet die FKB ihrer Kundschaft die Möglichkeit, auf Papiersendungen zu verzichten. 2019 hat die FKB ihre Quittungen am Schalter durch eine elektronische Unterschrift ersetzt, was einer Einsparung von 2 Mio. Blatt Papier pro Jahr entspricht.

# ESG-Governance der FKB

**Die Freiburger Kantonalbank steht seit ihrer Gründung im Jahr 1892 in den Diensten der Freiburgerinnen und Freiburger. Sie ist stolz, aktiv zur Entwicklung des Kantons beigetragen zu haben. Im Laufe der Zeit hat die FKB alle Dienstleistungen einer kundennahen Universalbank aufgebaut. Heute betreut sie eine sehr vielfältige Kundschaft: Privatpersonen, KMU, Grossunternehmen, Verwaltungen und Institutionen. Sie bietet für alle massgeschneiderte Lösungen an. Der FKB-Hauptsitz befindet sich in Freiburg und verfügt über 27 Filialen, darunter eine Online-Filiale.**

Die FKB kann auf die Kompetenzen, die Effizienz und die Motivation von 489 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählen (403 Vollzeitstellen).

Mit einer Bilanzsumme von 27,3 Milliarden Franken ist die FKB Marktführerin in ihrem Kanton, und ihre finanzielle Leistungsfähigkeit wächst seit rund 20 Jahren. Dank der Gesundheit der Bank und der Kompetenzen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügt sie über die besten Voraussetzungen, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Aufgrund einer effizienten und nachhaltigen Unternehmensführung trägt die FKB zur eigenständigen Entwicklung des Kantons Freiburg und zur Erhaltung seiner Ressourcen bei. Die Grundsätze der Corporate Governance der FKB sind im Geschäftsbericht beschrieben.

## Transparenz und Dialog mit den Ansprechpartnern

Durch regelmässige und intensive Gespräche mit ihren Ansprechpartnern erkennt die FKB, welche Anforderungen sie erfüllen muss, beobachtet Trends und definiert Stärken und Verbesserungspotenziale. Unter Ansprechpartnern versteht die FKB alle Wirtschaftsakteure, die eine bedeutende Rolle bei der Wertschöpfung oder den Aktivitäten der FKB spielen.

### Kundinnen und Kunden

Eine persönliche Beziehung zu den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern und ein enger Kontakt im gesamten Tätigkeitsbereich der Bank sind zentrale Aspekte.

Die Beratungsintensität und Kontakthäufigkeit sind den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden und dem Umfang der Kundenbeziehung angepasst. Um Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen, haben Kundinnen und Kunden die Wahl zwischen verschiedenen Zugangskanälen.

Die FKB organisiert Veranstaltungen, bei denen sie den Dialog mit ihren regionalen Ansprechpartnern fördert. Zu den angebotenen Dienstleistungen werden regelmässig Markt- und Zufriedenheitsstudien durchgeführt.

### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden Zufriedenheitsumfragen durchgeführt. Die FKB verfügt zudem über ein institutionalisiertes Instrument des Ideenmanagements, das den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht, Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten. So ermutigt die FKB deren unternehmerisches Denken und Handeln und stellt unternehmerische Aktivitäten in den Vordergrund. Die Personalkommission (PERKO) der FKB vertritt die Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegenüber den Führungsgremien der Bank. Die Personalkommission wird durch ein separates Reglement geregelt.

Auf Seite 30 wird beschrieben, wie die FKB ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Veränderungsprozesse einbezieht.

### Staat Freiburg

Mit dem Kanton Freiburg wird ein regelmässiger und institutionalisierter Dialog über wirtschaftliche, ökologische und soziale Themen geführt.

### Zulieferer und Partner

Zulieferer und Partner werden über Ausschreibungen und Submissionen oder in institutionalisierten Gremien für einen Austausch und die Steuerung der Partnerschaft einbezogen.

### Vertreter der Gesellschaft

Die verschiedenen Behörden und Medien werden in erster Linie durch Pressemitteilungen, Veröffentlichungen und aufsichtsrechtliche Berichte informiert. Ansonsten können Anfragen an die Bank über deren Pressestelle eingereicht werden. Alle Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der FKB[1].

[1] https://www.fkb.ch/medien

## Verhaltensnormen

Die FKB anerkennt die internationalen Menschenrechtsstandards und identifiziert sich mit den darin enthaltenen Werten und Bestrebungen. Die Personalrichtlinien der FKB regeln den Integritätsschutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Diese dürfen weder direkt noch indirekt diskriminiert werden. Vorgesetzte müssen im Rahmen ihres Zuständigkeitsbereichs für ein arbeitsfreundliches und belästigungsfreies Klima sorgen.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stehen interne Möglichkeiten zur Verfügung, um Persönlichkeitsverletzungen oder Unregelmässigkeiten wie Gesetzes-, Verordnungs- und Normverstösse zu melden.

Das Personalreglement und die Personalrichtlinien sind fester Bestandteil der Arbeitsverträge. Sie beinhalten Verhaltensregeln, die sich insbesondere mit Bestechung und Geldwäsche befassen. Die Mitarbeiter/-innen bestätigen schriftlich, dass sie diese Richtlinien erhalten haben, und verpflichten sich, diese zu befolgen. Diese Themen werden sowohl am Einführungstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch in verschiedenen Schulungen behandelt.

Die FKB investiert beachtliche Mittel, um der Geldwächerei und der Terrorismusfinanzierung wirksam entgegenzutreten. Sie erfüllt auch die Anforderungen hinsichtlich der Steuerpflicht. Die Kundschaft ist ihrerseits für die Einhaltung der für sie geltenden gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen verantwortlich, wozu namentlich die Steuererklärungs- und Steuerzahlungspflicht gehören. Die Kundinnen und Kunden entbinden die Bank von jeglicher diesbezüglichen Verantwortung.

Die FKB hat interne Prozesse eingeführt, die sich mit der Überwachung von Geschäftsbeziehungen und Transaktionen sowie mit der Durchsetzung von Wirtschaftssanktionen befassen. Zudem gewährleistet die FKB eine optimale Kommunikation zwischen den Geschäftsbereichen an der Front und den Compliance-Spezialisten, um diese Ziele so effizient wie möglich zu erreichen.

## Struktur und Aufsicht

Die Wahlmodalitäten des Verwaltungsrats und die Amtsdauer seiner Mitglieder sowie die diesbezüglichen Kompetenzen sind im Gesetz über die Freiburger Kantonalbank (FKBG) vom 22. November 1988 festgelegt. Die Zusammensetzung des Verwaltungsrats sowie die Ausbildung, der berufliche Werdegang und die weiteren Mandate seiner Mitglieder und seines Präsidenten oder seiner Präsidentin werden auf der Website der FKB sowie im Geschäftsbericht veröffentlicht. Die Kompetenzen des Verwaltungsrats sind festgelegt und veröffentlicht, genauso wie dessen verschiedene Gremien und deren Mitglieder. Das Verfahren zur Ernennung und Auswahl der Mitglieder des obersten Leitungsorgans ist ebenfalls festgelegt und öffentlich zugänglich.

Die Generaldirektion erarbeitet ihre Strategie in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat. Diese wird vom Verwaltungsrat genehmigt. Zur Vertiefung von Kernfaktoren zur Entwicklungsplanung der FKB findet einmal im Jahr ein Verwaltungsratsseminar statt. Dazu gehört auch die Thematik der Strategie. Die Leistung des obersten Führungsorgans wird jedes Jahr einer Selbstbewertung unterzogen.

Der Prüf- und Risikoausschuss vergewissert sich in regelmässigen Abständen, dass die Risiken beherrscht werden. Wesentliche Bedenken werden der Generaldirektion und dem Verwaltungsrat vorgelegt.

Die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Verpflichtungen werden explizit erläutert. Alle Parteien (Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Zulieferer, Vertreterinnen und Vertreter des Staates und der Öffentlichkeit) werden über die Reportingprozesse informiert.

## Jederzeit in Kontakt mit den Ansprechpartnern

# Management der nachhaltigen Entwicklung

## Vision

Die Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil der FKB-Vision. Alle Aktivitäten der FKB beruhen auf den Grundsätzen der nachhaltigen Entwicklung, die auf ökologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kriterien beruhen. Es gelten die Grundsätze der Good Governance.

Die Richtlinien zur Unternehmensführung, die Grundsätze der Risikopolitik, die Kreditpolitik, die Dienstleistungsstandards, die Charta für nachhaltige Entwicklung, das Personalreglement und die Personalrichtlinien sind grundlegende Bausteine des Nachhaltigkeitsmanagements.

## Zweck

Der Zweck der FKB ist im Gesetz vom 22. November 1988 über die Freiburger Kantonalbank (FKBG) verankert. Gemäss Art. 2 des FKBG verfolgt die FKB bei der Erfüllung ihrer Aufgaben drei Ziele:
- Zur Wirtschaftsförderung des Kantons Freiburg beitragen;
- Den Finanzbedarf von Unternehmen und Privatpersonen abdecken; sichere Anlagemöglichkeiten für ihre Ersparnisse und ihr Kapital anbieten;
- Dem Kanton Freiburg finanzielle Ressourcen bereitstellen.

## Unsere Werte

### Vertrauen
Die Kundschaft steht im Mittelpunkt. Die FKB erfüllt deren Bedürfnisse und ist ein vertrauenswürdiger Partner. Die Beziehungen sind transparent, direkt und konstruktiv.

### Kompetenz
Die FKB stützt sich auf qualifizierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie fördert ihre Weiterbildung, damit sie ihre Kompetenzen ständig ausbauen können.

### Effizienz
Ob in ihren Kundenbeziehungen, ihren Produkten, Prozessen oder ihrer Organisation, Effizienz ist für die FKB von zentraler Bedeutung. Die Führungsstruktur der Bank und die Geschäftsabläufe ermöglichen schnelle Entscheidungsfindungen.

### ESG-Engagement
Die Geschäftstätigkeit der FKB beruht auf Nachhaltigkeitsgrundsätzen und basiert auf ökologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kriterien. Die Prinzipien der Corporate Governance werden umgesetzt.

## Strategie

Die FKB schafft ein Vertrauensklima und erfüllt die Kundenbedürfnisse auf verantwortungsvolle Weise gemäss den ESG-Prinzipien. Dies bedeutet:
- Teilen ihrer Werte mit ihren Kundinnen und Kunden;
- ESG-Kriterien systematisch in ihre Aktivitäten integrieren;
- Die Rolle der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Markenbotschafterinnen und -botschafter stärken.

## Geschäftsmodelle

Die FKB entwickelt ihre Strategien, indem sie ihre Geschäftsmodelle weiterentwickelt. Dazu verwendet sie insbesondere die Methode «Business Model New Generation».

Durch die Anwendung dieser Methodik stehen die den Kundinnen und Kunden angebotenen Mehrwerte stets im Mittelpunkt der Anliegen, Aktivitäten und Innovationen der FKB. Auch sind die ESG-Erwartungen der Kundinnen und Kunden fester Bestandteil der von der FKB umgesetzten Geschäftsmodelle.

## Unterstützende Projekte

Der Verwaltungsrat entscheidet über das Investitionsbudget für künftige Projekte und unterstützt damit die von der Geschäftsleitung der FKB vorgeschlagenen ESG-Anstrengungen.

Dadurch wird der Kreislauf von der Umsetzung der Vision hin zu den unterstützenden Projekten in einem geführten und kohärenten Prozess durch die gesamte Organisation des Unternehmens gewährleistet.

## Verantwortlichkeiten

Die ESG-Verantwortung wird in der FKB-Governance wie folgt umgesetzt und gewährleistet:
- Der Verwaltungsrat definiert und setzt die Strategie um;
- Die Generaldirektion der FKB schlägt die Strategie vor, entwickelt Geschäftsmodelle und setzt Aktionspläne um;
- 2022 hat die ESG-Arbeitsgruppe, eine Subdelegation der Generaldirektion, die ESG-Ziele der Charta für nachhaltige Entwicklung definiert, ESG-Massnahmenpläne erarbeitet und umgesetzt.

## ESG-Arbeitsgruppe

Die FKB leitet die ESG-Aktivitäten mit einer quer durch die Organisation verlaufenden ESG-Arbeitsgruppe (ESG AG), die sich aus den verschiedenen Ansprechpartnern zusammensetzt.

Die ESG AG wird vom Leiter Strategie / ESG / Wandel geleitet, welcher der erweiterten Geschäftsleitung angehört.

Die Mitglieder der ESG AG setzen sich aus Vertreterinnen und Vertretern folgender Bereiche zusammen:
- Assistenz des Verwaltungsrates;
- Personalwesen;
- Recht, Risiken und Compliance;
- Kreditmanagement;
- Finanzen;
- Produkte und Dienstleistungen;
- Marketing und soziales Engagement;
- Immobilien und Logistik;
- IT und digitale Kanäle.

Jedes Mitglied ist in die Untergruppen der im Nachhaltigkeitsbericht ausgewiesenen Bereiche integriert:
- Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen;
- FKB als Arbeitgeber;
- Gesellschaftliches Engagement;
- Betriebsökologie und Klimaschutz.

## Die externen Kooperationen

Die FKB arbeitet aktiv mit den Westschweizer und angrenzenden Kantonalbanken zusammen: BEKB, BCVs, BCV, BCGe, BCN und BCJ. Als Gründungsmitglied von Carbon FRI ist die FKB seit der Stiftungsgründung ein Akteur der Stiftung. Sie beobachtet auch die Strategie des kantonalen Klimaplans des Staats Freiburg.

## Führungsrhythmus

Die ESG AG hält je nach Anforderungen der Bank regelmässig Sitzungen ab, jedoch mindestens einmal pro Monat. Für spezifische Geschäfte werden vom ESG-Verantwortlichen kurzfristig Ad-hoc-Arbeitsgruppen eingesetzt.

Bei Bedarf werden Projekte parallel geführt (z. B. Mobilitätsplan, Richtlinien SBVg), um ein effektives Arbeitstempo zur Zielerreichung zu gewährleisten. In solchen Fällen wird für die erforderlichen Kompetenzen eine angemessene Organisation erststellt - unter Einbeziehung aller notwendigen internen und externen Ansprechpartner.

Der ESG-Verantwortliche sorgt für eine ordnungsgemässe Koordinierung der Prioritäten und achtet darauf, dass potenzielle Interessenkonflikte die Umsetzung der ESG-Massnahmen nicht beeinträchtigen. Die Prioritätenkoordination für die Umsetzung der Strategie und den Wandel der Bank liegt in der Verantwortung der Generaldirektion. Vermutungen bezüglich eines dauerhaften Interessenkonflikts werden daher sofort innerhalb letzterer behandelt.

# Rechtliche Informationen

## Gesetz über die FKB

Die FKB ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Sie ist eine vom Staat getrennte Einheit, wird aber durch das Gesetz über die Freiburger Kantonalbank (FKBG) geregelt und geniesst gemäss Art. 3 des FKBG eine Staatsgarantie. Damit garantiert der Staat die finanziellen Verpflichtungen der Bank. Zur Absicherung dieser Garantie leistet die FKB dem Staat jährlich eine Entschädigung, die den Risiken und Ergebnissen der Bank Rechnung trägt.

## Konformität

Konformität und von ethischen Regeln geprägtes Verhalten gehören zu den starken Werten der FKB. Als verantwortungsbewusste Bank stellt die FKB die Loyalität und Integrität ihrer Geschäftspraktiken ins Zentrum ihrer Beziehungen. Konformität bedeutet, dass die FKB bei ihrem Handeln die für Bank- und Finanzgeschäfte geltenden Bestimmungen einhält, unabhängig davon, ob es sich um Gesetze, Verordnungen, Berufs- oder Standesregeln oder interne Normen handelt. Die Einhaltung dieser Grundsätze bedeutet eine Verpflichtung gegenüber den Kundinnen und Kunden sowie eine Garantie für das Vertrauen und den Ruf der Bank.

Bei spezifischen Fragen oder Beschwerden zu Bank- und Finanzgeschäften der Bank können sich die Kundinnen und Kunden an einen neutralen Vermittler wenden: den Schweizerischen Bankenombudsmann. Dieser fungiert für Kundinnen und Kunden der Mitgliedsinstituten der Schweizerischen Bankiervereinigung[2] als Informations- und Vermittlungsstelle ohne Rechtsprechungsbefugnis.

## Steuerwesen

Zur Bekämpfung von Steuerhinterziehung wendet die FKB die verschiedenen Regelungen zum automatischen Steuerinformationsaustausch an, sei es nach dem OECD-Standard (AIA) oder im Rahmen des zwischen der Schweiz und den USA geschlossenen FATCA-Abkommens.

Diese Standards ermöglichen Steuerbehörden eines Partnerstaats, Daten und Finanzinformationen über die von ihren Steuerpflichtigen im Ausland gehaltenen Konten und Wertpapierdepots zu erhalten. Auf nationaler Ebene hat die Schweiz das Gesetz über den automatischen Informationsaustausch (AIAG) und das FATCA-Gesetz eingeführt, die als Rechtsgrundlagen für den internationalen automatischen Informationsaustausch in Steuersachen dienen.

Diese Normen gelten sowohl für natürliche als auch für juristische Personen. Angaben zu Kundinnen und Kunden sowie deren Vermögen werden nur ausgetauscht, wenn die Schweiz mit dem betreffenden Partnerstaat ein Abkommen abgeschlossen hat. Eine Liste der Partnerstaaten, mit denen die Schweiz derzeit AIA betreibt, ist auf der Website der FKB sowie auf der Website des Staatssekretariats für internationale Finanzfragen[3] zu finden. Letztere enthält auch sämtliche Informationen zum AIA.

## Schutz der Kundendaten

Der Schutz von Kundendaten spielt für die Bank eine zentrale Rolle. Die FKB verpflichtet sich zur strikten Einhaltung des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG), das zusammen mit dem Bankgeheimnis die Kundinnen und Kunden vor unberechtigtem Zugriff auf ihre von der FKB bearbeiteten Personendaten schützt. Hierfür wurden Governance-Grundsätze sowie technische, organisatorische und infrastrukturbezogene Massnahmen ergriffen.

Intern ist die Einhaltung der Kundenvertraulichkeit, insbesondere des Bankgeheimnisses, auch in den Arbeitsverträgen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie im Personalreglement und in den Weisungen festgelegt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmässig für die Einhaltung der entsprechenden Normen und Massnahmen sensibilisiert, insbesondere durch verschiedene interne Schulungen.

[2] https://bankingombudsman.ch/
[3] https://www.sif.admin.ch/sif/de/home/multilateral/steuer_informationsaust/automatischer-informationsaustausch/automatischer-informationsaustausch1.html

Informationen über die Handhabung von Personendaten durch die Bank und die diesbezüglichen Kundenrechte sind auf der Website der Bank veröffentlicht. Die Kundinnen und Kunden werden auch in den allgemeinen Geschäftsbedingungen und Reglementen der FKB, in einem speziellen Informationsblatt sowie in den Nutzungsbedingungen ihrer Internetseite auf den Datenschutz aufmerksam gemacht.

## Cybersicherheit

Im Bereich der Cybersicherheit wird die Systemsicherheit regelmässig überprüft und seine Widerstandsfähigkeit gegen Cyberangriffe getestet. Die IT-Infrastruktur ist vollständig an die Swisscom (Schweiz) AG ausgelagert, die einen eigenen Sicherheitsstandard (ITSLB – IT-Security Level Basic) eingeführt hat, der auf den Best Practices in den Bereichen Technik, Organisation und Infrastruktur basiert.

Der Ansatz von Swisscom erstreckt sich über alle von der FKB genutzten IT-Ebenen: Applikationen, Datenbanken, Dienstleistungen, Datenspeicherung, Arbeitsplätze, Netzwerke und Server. In jeder dieser Schichten gewährleistet Swisscom die Sicherheit der Konfigurierung, der Schutzsysteme, des Identitäts- und Zugriffsmanagements, der Kontrolle und des Reportings.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen und Reglemente

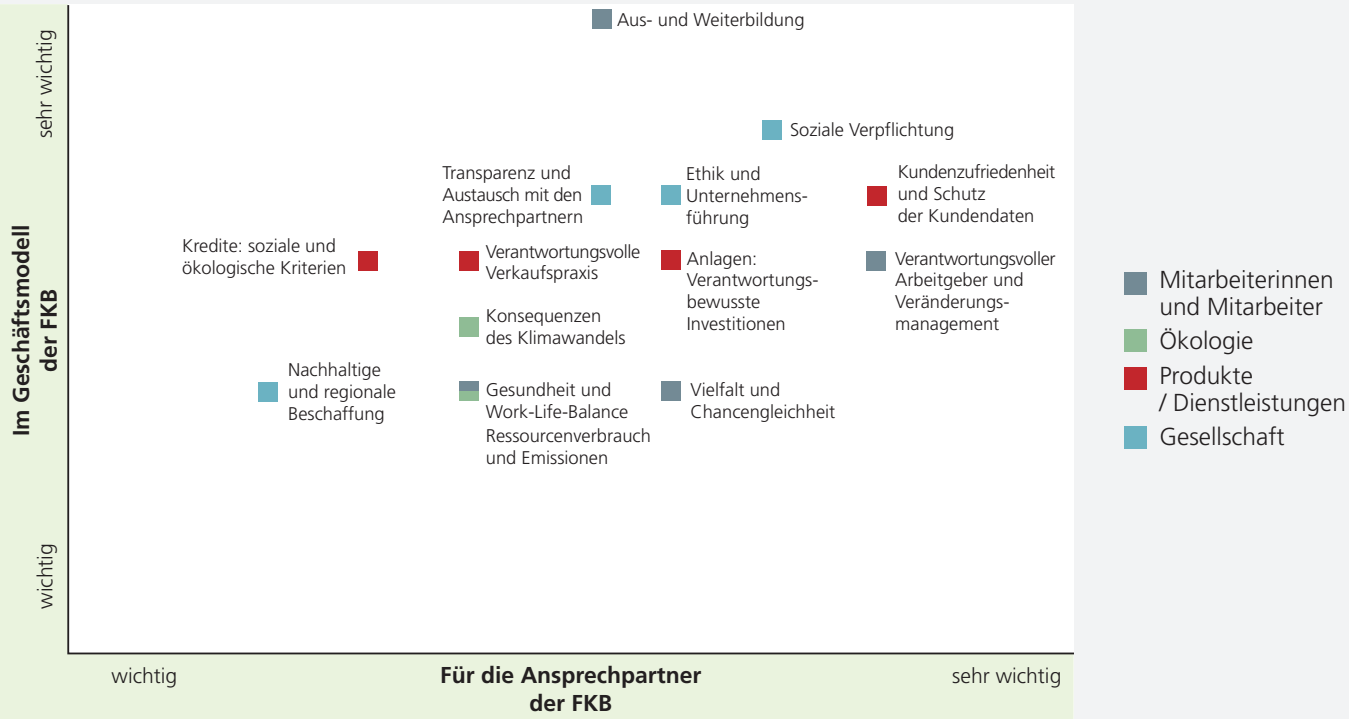
Die Kundinnen und Kunden der FKB können die allgemeinen Geschäftsbedingungen und Reglemente der Bank sowie die folgenden Dokumente und Informationen in einem speziellen Bereich einfach online abrufen:

- Die Broschüre der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg), welche allgemeine Informationen zu den wichtigsten Finanzdienstleistungen sowie zu den Risiken des Handels mit Finanzinstrumenten liefert;
- Die Beschreibung der von der FKB angebotenen Finanzdienstleistungen sowie der im Rahmen des Anlegerschutzes eingeführten Bestimmungen;
- Ein informatives Merkblatt zu Provisionen und Retrozessionen, worin die Tragweite von Art. 31 der allgemeinen Geschäftsbedingungen der Freiburger Kantonalbank erläutert wird.

www.bcf.ch/de/die-fkb/ueber-uns/rechtliche-hinweise

# Hauptthemen

Die ESG AG priorisiert regelmässig die wichtigsten Themen zur Nachhaltigkeit. Zuletzt hat sie dies 2022 getan. Die Bedürfnisse der einzelnen Parteien – der FKB-Mitarbeiter/-innen, Kundinnen und Kunden und Partner – sowie die vorherrschenden Themen des Geschäftsmodells der Bank werden in der Prioritätenmatrix (unten) dargestellt. Diese bildet innerhalb der FKB mitunter den Umgang mit Fragen zum Thema Nachhaltigkeit.




Der GRI-Standard setzt voraus, dass diesen Herausforderungen anhand von zwei Analysedimensionen ein relatives Gewicht zugewiesen wird. Die horizontale Achse stellt die Bedeutung des Themas für die Ansprechpartner dar; die vertikale Achse das Ausmass der wirtschaftlichen, sozialen oder ökologischen Auswirkungen des Geschäftsmodells der FKB. Die Grafik stellt die Hierarchisierung der wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen dar, die sich auf die Ansprechpartner auswirken. Für jede relevante Herausforderung gibt es ein Unterkapitel im Nachhaltigkeits-bericht. In diesen Unterkapiteln werden die Herausforderungen für die FKB, die Art und Weise, wie sie sich positioniert, sowie die ergriffenen Bewältigungsmassnahmen dieser Herausforderungen erläutert. Diese Elemente sind auch im GRI-Index auf den Seiten 44 ff. aufgeführt

# Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen

Die FKB setzt auf langfristige und partnerschaftliche Beziehungen. Ihre Dienstleistungen bieten sowohl für ihre Kundinnen und Kunden als auch für die Wirtschaft einen Mehrwert. Durch persönliche und individuelle Betreuung, transparente und professionelle Beratung sowie verständliche Produkte in einer klaren Ausdrucksweise, sorgt die Bank für die langfristige Zufriedenheit ihrer Kundinnen und Kunden.

Regelmässige Schulungen und Zertifizierungen stellen sicher, dass die FKB das Kompetenzniveau ihrer Finanzberaterinnen und Finanzberater hochhält. Indem sie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angemessene finanzielle Anreize bietet, sorgt sie dafür, dass es bei der Beratung keine Interessenkonflikte gibt.

Um ihre Produkte und Dienstleistungen nachhaltiger zu gestalten, passt die FKB ihre Vorgehensweise Jahr für Jahr. So hat sie im Laufe des Jahres 2022 beschlossen, ihre Goldverkaufspolitik zu überarbeiten und ihren Kundinnen und Kunden künftig nur noch Fairtrade oder rückverfolgbares Gold anzubieten.

## Verantwortungsvolle Verkaufspraktiken

Das Angebot der FKB umfasst zuverlässige Dienstleistungen in einwandfreier Qualität zu angemessenen Preisen. Dabei legt sie grossen Wert auf eine klare und professionelle Beratung. Die Kundinnen und Kunden werden detailliert über mögliche Risiken informiert.

Durch eine angemessene Lohnpolitik (siehe S. 27) achtet die FKB bewusst auf die Vermeidung falscher Anreize für die Beraterinnen und Berater. Daher beschränkt sich die variable Vergütung nicht nur auf den Verkauf von Produkten (quantitative Kriterien), sondern fliesst auch in qualitative Kriterien ein, wie etwa das Verhalten und den Unternehmenserfolg.

Zur Überwachung von Geschäftsbeziehungen, Transaktionen und der Anwendung von Wirtschaftssanktionen verfügt die FKB über entsprechende Instrumente. Sie schult ihr Personal im Hinblick auf die Bekämpfung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung. Das Personal wird dazu aufgefordert, die diesbezüglichen Dokumente zur Kenntnis zu nehmen und dies durch eine unterzeichnete Erklärung zu bestätigen. Hierfür werden sowohl interne als auch externe Schulungen angeboten, wobei einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch Kenntnisprüfungen ablegen.

Die FKB geht keine Geschäftsbeziehungen mit im Ausland wohnhaften Personen ein, die keine Verbindung zum Wirtschaftsraum der Bank haben.

## Kundenzufriedenheit

Zuverlässig, engagiert, kompetent und kundenorientiert: Das sind die Eigenschaften, durch die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FKB von der Kundschaft wahrgenommen werden sollen. Die Bank legt grossen Wert auf Service und Kundennähe. Die strategischen Ziele der FKB verdeutlichen, was die Kundschaft von ihrer Bank erwarten darf.

Durch Marktforschung ermittelt die FKB die Kundenzufriedenheit regelmässig. Die Qualität der Dienstleistungen wird auch im Rahmen von Mystery Shopping überprüft. Dabei erscheinen Testkunden und -kundinnen an den Schaltern oder sie richten Ihre Fragen per Telefon oder E-Mail an die Bank. Zur Erfassung und Bearbeitung der Kundenreaktionen verfügt die FKB zudem über ein Beschwerdesystem.

Solche Instrumente sind wertvoll, um Dienstleistungen und Prozesse kritisch zu betrachten und kontinuierlich zu verbessern. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steht ferner eine Ideenbox zur Verfügung, in der sie Verbesserungsvorschläge zu den Kundenbeziehungen vorschlagen können. Diese Box wird von einer aus 25- bis 35-jährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestehenden Gruppe verwaltet, der Jugendrat der FKB. Dieses Jugendrat wurde im Jahr 2022 in einem Videoclip im sozialen Netzwerk Instagram vorgestellt.

**Das Qualitätsmanagement hat Priorität bei der FKB:** es unterliegt regelmässigen Kontrollen und wird laufend verbessert. Alle durchgeführten Analysen belegen die Effizienz der Managementsysteme und die hohe Qualität ihrer Anwendung bei der FKB.

## Anlagen: Verantwortungsvolle Investitionen

Als Finanzdienstleister kann die FKB einen gewissen Einfluss auf die sinnvolle Verwendung der ihr anvertrauten Vermögenswerte ausüben und so mögliche negative Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit vermeiden. Um dies sicherzustellen, engagiert sich die FKB für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Kapitalanlagen und entwickelt ihre Kriterien schrittweise und transparent weiter.

Dabei werden Investitionen nicht mehr nur auf die Rendite, sondern auch auf ihre ökologischen und sozialen Auswirkungen hin analysiert. Die FKB engagiert sich auch auf diesem Gebiet, um das globale Finanzsystem nachhaltiger zu gestalten.

Insbesondere dank der Partnerschaft mit MSCI können die FKB-Kundinnen und Kunden, die dies wünschen, einen Nachhaltigkeitsbericht über ein Anlageportfolio erhalten. Überdies vergibt MSCI auch ein Nachhaltigkeitsrating für alle Fonds der BCF / FKB-Palette.

Die FKB-Fonds haben per 31.12.2022 generell gute Ratings erreicht:
Auf einer Skala von AAA (bestes Rating) bis CCC (schlechtestes Rating) erreichen die Fonds «BCF / FKB (CH) Active Balanced» und «BCF / FKB (CH) Active Yield» jeweils ein Rating von AA, während der Fonds «BCF / FKB (CH) Equity Switzerland» sich sogar mit der besten Einstufung (AAA) hervorhebt.

Als Mitglied der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) verpflichtet sich die FKB, nach Ablauf der geltenden Übergangsfristen die Richtlinien für die Finanzdienstleister zum Einbezug von ESG-Präferenzen und ESG-Risiken bei der Anlageberatung und Vermögensverwaltung einzuhalten. Diese Richtlinien wurden von der SBVg im Juni 2022 veröffentlicht, um die Position des Finanzplatzes Schweiz im Bereich der nachhaltigen Finanzwirtschaft zu stärken, und leisten einen wichtigen Beitrag zum Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft.

Durch die Umsetzung dieser Richtlinien wird ein einheitlicher Mindeststandard für den Einbezug von ESG-Präferenzen und ESG-Risiken in die Anlageberatung und die Vermögensverwaltung erreicht. Dank dieser Richtlinien soll insbesondere das sogenannte *Greenwashing* im Rahmen der den Kundinnen und Kunden angebotenen Anlageberatung und Vermögensverwaltung verhindert werden.

Die FKB hat für ihre Kundschaft eine Präsentation erarbeitet, um sie über ESG-Anlagen zu informieren. Sie ermöglicht ihnen, in Anlagefonds zu investieren, welche die ESG-Kriterien berücksichtigen. In diesem Fall werden die Investitionen in Investmentfonds getätigt, die aufgrund des Fachwissens im Bereich nachhaltige Anlagen und der Qualität des ESG-Ansatzes ausgewählt wurden.

Da es für Investmentfonds keine standardisierte Definition der zu erfüllenden ESG-Kriterien gibt, damit sie als nachhaltig eingestuft werden, lassen sich die verschiedenen Ansätze nach drei Prinzipien unterteilen.

Dabei werden Investitionen nicht mehr nur auf die Rendite, sondern auch auf ihre ökologischen und sozialen Auswirkungen hin analysiert

### Ausschlussprinzip
Der Investmentfonds schliesst Unternehmen aus seinem Anlageuniversum aus, deren Umsatz zu einem erheblichen Anteil in umstrittenen Branchen (Rüstung, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, Pornografie, GVO, Kohleförderung) erzielt wird, oder deren Handeln fragwürdig ist (Nichteinhaltung der Menschenrechte oder des UN Global Compact, sonstige Kontroversen).

### Integrationsprinzip
Zusätzlich zu den finanziellen Aspekten werden im Anlageprozess des Investmentfonds ESG-Kriterien explizit berücksichtigt. Dies ermöglicht den Fondsmanagern, bei der Auswahl der Wertpapiere spezifische Nachhaltigkeitselemente einzubeziehen und so Unternehmen zu bevorzugen, die ESG-Kriterien erfüllen.

### Impact Investing
Der Anlagefonds investiert in Unternehmen, die einen messbar positiven Einfluss auf die Gesellschaft und/oder die Umwelt haben. Bei Anlagefonds, die diesen Ansatz verfolgen, handelt es sich in der Regel um Spezialfonds, die sich auf bestimmte präzise Themenbereiche spezialisiert haben und einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

Die FKB bevorzugt, wenn immer möglich, Impact Investing Anlagefonds, die ihrer Ansicht nach den konsistentesten Ansatz für nachhaltige Anlagen darstellen. Diese Anlagefonds tragen durch ihre Investitionen zu Problemlösungen wie z. B. die Milderung der Folgen des Klimawandels, die Erschliessung erneuerbarer Energien, die Reduzierung des $CO_2$-Fussabdrucks der Unternehmen, die Steigerung der Energieeffizienz, einen besseren Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung oder die Bekämpfung von Umweltverschmutzung und Unterernährung bei.

### Nachhaltige Anlagen
Dank einer sorgfältigen Auswahl wird sichergestellt, dass die nachhaltigen Anlagen auf Unternehmen abzielen, die strenge ethische Kriterien erfüllen und deren Tätigkeit auf den Faktoren wirtschaftliche Effizienz, ökologische Verträglichkeit, soziale Verantwortung und robuste Governance beruht. Jahr für Jahr steigert die FKB ihre Kompetenz und ihr Engagement im Bereich der verantwortungsbewussten Anlagen. Die Kundinnen und Kunden der Bank haben Zugang zu einem breiten Spektrum an nachhaltigen Anlagen. Seit 2020 können diejenigen, die der Bank ein Vermögensverwaltungsmandat erteilen, bei jeder Anlagestrategie eine «nachhaltige» Variante wählen. Der Neugeldzufluss in die einzelnen Strategien weist auf das Interesse unserer Kundschaft für verantwortungsbewusste Investitionen hin.

## Personal sensibilisieren

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FKB, insbesondere die Finanzberaterinnen und Finanzberater, werden für das Thema nachhaltige Entwicklung sensibilisiert. Im Laufe des Geschäftsjahrs nahm ein Teil der Belegschaft an den Aktivitäten der Arbeitsgruppe «Nachhaltigkeit» teil und trug so zur Ausarbeitung der im März 2022 publizierten Charta für nachhaltige Entwicklung sowie zur Vorbereitung des vorliegenden Berichts bei.

## Transparente Dienstleistungen

Die Anlageprodukte werden nach ihrer Komplexität eingestuft. Sie dürfen nur von Beraterinnen und Beratern angeboten werden, die für die jeweilige Anlagekategorie zertifiziert sind. Die FKB veröffentlicht ihre Pauschaltarife für sämtliche Vermögensverwaltungsmandate und Vermögensberatungsmandate transparent.

| GRI | Produkte und Dienstleistungen | Einheit | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anlageberatung | | | | | | |
| G4-FS8 | Nachhaltige Vermögensverwaltungsmandate Privatkunden | Anzahl | 32 | 22 | 2 | 0 | 0 |
| | Nachhaltige Vermögensverwaltungsmandate Privatkunden | Mio. CHF | 14,6 | 9 | 1,37 | 0 | 0 |
| | Anteil der nachhaltigen Mandate an den gesamten Vermögensverwaltungsmandaten Privatkunden (in Bezug auf das Volumen) | % | 3,6 | 2,6 | eingeführt | | |

## Kredite: ökologische und gesellschaftliche Kriterien

Durch ihre Kreditvergabepolitik trägt die FKB wesentlich zum Wohlstand ihres Wirtschaftsraums und zu einer stabilen Versorgungskette bei. Das Kreditgeschäft spielt im Geschäftsmodell der FKB eine wichtige Rolle. Geografisch ist sie hauptsächlich auf den Kanton Freiburg und die angrenzenden Regionen ausgerichtet.

Die Bank konzentriert sich dabei auf Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und öffentlich-rechtliche Körperschaften. Die Kreditvergabe geht bei der FKB mit Integrität und der Einhaltung ethischer Grundsätze einher, und sie berücksichtigt die Nachhaltigkeitskriterien, wo immer dies möglich ist.

Im Laufe des Jahres 2021 hat die FKB zwei neue Hypothekarprodukte lanciert, die Hypothek Oeko und die Hypothek Oeko Renovation. Diese richten sich an Eigentümer, die beim Kauf oder Bau einer Immobilie sowie bei der Renovation oder dem Ausbau eines Wohn-, Miet-, Geschäfts-, Kunst- oder Industriegebäudes bestimmte Energiestandards einhalten. Neben einer persönlichen Beratung ab dem ersten Kontakt mit der FKB, erhalten die Kundinnen und Kunden einen Rabatt auf den mittel- und langfristigen Festzinsen. Die Bedingungen hierfür sind folgende:

### «Hypothek Oeko»

- 0,5% Rabatt auf 5- bis 10-jährige sowie 15- und 20-jährige Festzinssätze auf max. CHF 500'000.– für Wohngebäude und auf max. CHF 1'000'000.– für Miet-, Geschäfts-, Handwerks- oder Industriegebäude.
- Neubauten/Konsolidierung eines Baukredits: Minergie-, Minergie P- oder A-Labels; GEAK-Zertifikat Klasse A; SNBS-Label.
- Kauf eines bestehendes Gebäudes: Minergie-, Minergie P- oder A-Label; GEAK-Gesamtzertifikat A, B oder C; SNBS-Label.

## Nachhaltige Entwicklung als Kernstück der Alltagspraxis

## «Hypothek Oeko Renovation»

- Rabatt von 0,5% auf 5- bis 10-jährige Festverzinsung auf max. CHF 250'000.– für Wohngebäude und auf max. CHF 500'000.– für Miet-, Geschäfts-, Handwerks- oder Industriegebäude.
- Renovation: Minergie-, Minergie P- oder A-Label; GEAK Global A, B oder C-Zertifikat; SNBS-Label; im Gebäudeprogramm des Bundes und der Kantone vorgesehene Sanierung; Genehmigung des Dossiers durch das Kompetenzzentrum für Gebäudesanierung (KGS).

Als Mitglied der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) richtet sich die FKB seit 2023 zudem nach den «Richtlinien für Hypothekaranbieter zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden», die von der SBVg 2022 veröffentlicht werden. Letztere dienen dazu, die Erwägungen der Kundinnen und Kunden bei der langfristigen Werterhaltung ihres zu finanzierenden Gebäudes zu unterstützen, indem sie auf dessen Energieeffizienz einwirken.

Die FKB wird den Kundinnen und Kunden aufzeigen, welche Fördermittel sie für die Gebäudesanierung beanspruchen können, und sie für spezifische Beratungen auf unabhängige Fachstellen hinweisen. Sie wird auch dafür sorgen, dass ihre Kundenberaterinnen und -berater regelmässig Weiterbildungen zum langfristigen Werterhalt von Immobilien sowie zur Energieeffizienz von Gebäuden besuchen.

Im Jahr 2022 beteiligte sich die FKB an der Information der Bevölkerung, indem sie mit dem Kompetenzzentrum für Gebäudesanierung (KGS) bei der Veranstaltung einer Konferenz und eines Beratungscafés mitwirkte.

## Ziele 2022-2026

— Die FKB betrachtet die nachhaltige Entwicklung als zentralen Bestandteil des Kundendialogs;
— Die FKB bezieht die Nachhaltigkeitsaspekte wo immer möglich in ihre Investitionsanalysen und -entscheidungen ein;
— Die FKB achtet darauf, dass ihre Geldanlagen mit ihrem Ansatz der nachhaltigen Entwicklung übereinstimmen;
— Die FKB schult ihre Beraterinnen und Berater, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bezug auf nachhaltige Produkte;
— Die FKB identifiziert die wichtigsten ökologischen und sozialen Auswirkungen ihrer Portfolios und Dienstleistungen und bestimmt die entsprechenden Steuerungsindikatoren, wo dies sinnvoll und möglich ist;
— Die FKB erweitert ihr Angebot an nachhaltigen Anlagen.

| GRI | Produkte und Dienstleistungen | Einheit | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Finanzierung | | | | | | |
| G4-FS8 | Hypotheken Oeko | Mio. CHF | 24,3 | 13,2 | 12,1 | 10,5 | 10,5 |
| | Hypotheken Oeko Renovation | Mio. CHF | 389,0 | 396,7 | 314,4 | 266,7 | 210,6 |
| | Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften | Mio. CHF | 838,7 | 837,7 | 732,2 | 983,6 | 789,5 |
| | Anlagen in Obligationen von Bund, Kantonen und Gemeinden | Mio. CHF | 418,9 | 483,3 | 517 | 539,7 | 553,6 |

# Die FKB als Arbeitgeberin

**Die FKB ist mit rund 500 Mitarbeitenden einer der grössten Arbeitgeber im Kanton Freiburg. Der Personalbestand ist leicht steigend, die Fluktuationsrate bleibt jedoch niedrig. Der Personalaufwand belief sich im Jahr 2022 auf 70,5 Millionen Franken und lag damit über dem Vorjahreswert von 62,4 Millionen Franken.**

Mit ihrer langfristig ausgerichteten Geschäftspolitik sorgt die FKB für sichere Arbeitsplätze in einem leistungsfähigen Unternehmen. Sie motiviert ihre Mitarbeiter/-innen durch eine fürsorgliche Führung und Personalentwicklungsmassnahmen, die auf allen Stufen umgesetzt werden. Sie fördert den Unternehmergeist und das unternehmerische Handeln der Mitarbeiter/-innen, indem sie diese so weit wie möglich delegiert und einbezieht. Durch einen direkten und spontanen Dialog und eine von jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betriebene Ideenbox stärkt die FKB den Austausch innerhalb der Bank. Die FKB bietet auf allen Hierarchiestufen attraktive Arbeitsbedingungen, die sich mit dem Familienleben vereinbaren lassen, wie z. B. gestaffelte Pensionierung oder Jahresarbeitszeit sind ebenso möglich wie unbezahlter Urlaub für persönliche und private Projekte und Aktivitäten.

Mit diesen Massnahmen schützt die FKB die Integrität ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bekämpft Vorurteile, jegliche Form von Diskriminierung im Arbeitsumfeld und fördert die persönliche Vielfalt. Alle Mandate und Nebenbeschäftigungen ausserhalb der Bank müssen offengelegt werden, um Interessenkonflikte zu vermeiden.

Die Mitarbeiterzufriedenheit wird regelmässig durch Umfragen ermittelt.

Die FKB gibt ihren langfristigen Erfolg an ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter und belohnt jede nachhaltige Tätigkeit. Sie fördert auch den Langsamverkehr ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Jahr 2022 hat die FKB einen von der Agglomeration Freiburg anerkannten Mobilitätsplan erstellt. Er verschafft den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern finanzielle Vorteile auf Jahresabonnements von Frimobil.

| GRI | Die FKB als Arbeitgeberin | Einheit | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Beschäftigte | | | | | | |
| 2-7 | Anzahl Mitarbeiter/-innen inkl. Lernende und Aushilfen | Anzahl | 489 | 474 | 474 | 471 | 467 |
| | - Anteil Frauen | Anzahl | 269 | 263 | 266 | 261 | 267 |
| | - Anteil Männer | Anzahl | 220 | 211 | 208 | 210 | 200 |
| | Anzahl der Beschäftigten (Vollzeitäquivalent) | Stellen | 422,4 | 404,8 | 406,5 | 403,8 | 400,1 |
| | - Anzahl der Teilzeitbeschäftigten | Anzahl | 125,4 | 122,8 | 113,5 | 110,8 | 108,1 |
| | - Anzahl der Teilzeitbeschäftigten in% | % | 29,7 | 30,3 | 27,9 | 27,4 | 27 |
| | Frauen im oberen Kader (ab Funktionsstufe 5) | % | 4,9 | 3 | 3 | 3,2 | 3,5 |
| | Weibliche Führungskräfte (ab Funktionsstufe 3) | % | 19,5 | 16,7 | 14,6 | 12,4 | 12,7 |
| | Anteil Frauen im gesamten Personalbestand | % | 55 | 55,5 | 56,1 | 55,4 | 56,7 |
| | Fluktuation (netto) insgesamt | Anzahl | 18 | 12 | 9 | 18 | 10 |
| | Fluktuationsrate (netto) insgesamt | % | 4,02 | 2,29 | 1,91 | 3,82 | 2,12 |
| | Neueinstellungen insgesamt | Anzahl | 41 | 23 | 28 | 28 | 28 |
| | Neueinstellungsrate insgesamt | % | 9,59 | 5,27 | 6,51 | 6,51 | 5,84 |
| | - Neueinstellungsrate Frauen | % | 5,58 | 2,52 | 3,02 | 1,63 | 3,74 |
| | - Neueinstellungsrate Männer | % | 4,01 | 2,75 | 3,48 | 4,88 | 2,1 |

## Angemessene Lohnpolitik, Gleichstellung, Vielfalt, Flexibilität

**Mit ihrer Lohnpolitik setzt sich die FKB seit vielen Jahren für eine faire, transparente und kohärente Lohnpolitik ein, die sich an den Funktionen orientiert.**

Das Prinzip «Gleicher Lohn für gleiche Arbeit» wird bei der FKB durch diese Lohnpolitik erfüllt. Im Herbst 2020 erhielt die FKB das SGS-Zertifikat «Fair-ON-Pay+», welches bestätigt, dass die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern eingehalten wird. Das Zertifikat ist vier Jahre gültig. Das Stellenmodell der FKB ist der Grundstein für die Umsetzung der Lohngleichheit. Alle Funktionen werden nach einem einheitlichen Massstab und anhand von objektiven Kriterien bewertet. Im Juli 2022 wurde durch eine Analyse zur Fortführung des «Fair-ON-Pay+»-Zertifikats bestätigt, dass bei der FKB die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern gewährleistet ist.

Die FKB ist überzeugt, dass gemischte Teams (Geschlecht und Alter) kreativere, tragfähigere und qualitativ bessere Lösungen erarbeiten. Angesichts dessen fördert die Bank die Vielfalt ihrer Belegschaft.

Im Jahr 2022 lag der Frauenanteil der Belegschaft der Bank bei 55%. Die FKB hat das Ziel, den Frauenanteil auf Kaderstufe zu erhöhen.

Durch die Ausschreibung aller Stellen sowohl intern als auch extern setzt sich die Bank für Chancengleichheit und faire Anstellungsbedingungen ein. Alle Mitarbeiter/-innen, ob Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigte, profitieren von den gleichen Arbeitsbedingungen.

Die FKB berücksichtigt die Bedürfnisse ihrer Mitarbeiter/-innen, indem sie ihnen massgeschneiderte Lösungen anbietet: Sie fördert insbesondere die Teilzeitarbeit und bietet für die von ihr ausgeschriebenen Stellen systematisch eine Auswahl an Beschäftigungsverhältnissen an.

Die FKB fördert die Work-Life-Balance.

| GRI | Die FKB als Arbeitgeberin | Einheit | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Vielfalt und Chancengleichheit | | | | | | |
| 405-1 | Frauen im Verwaltungsrat | % | 14,29 | 14,29 | 14,29 | 14,29 | 14,29 |
| | Frauen in der Generaldirektion | % | 16,6 | 16,6 | 20 | 20 | 20 |
| | Frauen in der obersten Führungsebene (Prokura oder Generalvollmacht) | % | 6,4 | 7,8 | 7,7 | 3,9 | 3,6 |
| | Frauen im oberen Kader (ab Funktionsstufe 5) | % | 4,9 | 3 | 3 | 3,2 | 3,5 |
| | Frauen in der obersten Führungsebene (Handlungsvollmacht, Prokura oder Generalvollmacht) | % | 19,95 | 16,7 | 14,6 | 12,4 | 12,7 |
| | Anteil der Frauen in der gesamten Belegschaft | % | 55,0 | 55,5 | 56,1 | 55,4 | 57,2 |
| | Mitarbeiter/-innen unter 19 Jahren | % | 4,91 | 5,91 | 5,27 | 5,73 | 4,88 |
| | Mitarbeiter/-innen im Alter von 20 bis 29 Jahren | % | 16,56 | 16,03 | 17,09 | 15,71 | 16,77 |
| | Mitarbeiter/-innen im Alter von 30 bis 39 Jahren | % | 17,59 | 16,88 | 17,51 | 19,11 | 20,38 |
| | Mitarbeiter/-innen im Alter von 40 bis 49 Jahren | % | 21,68 | 22,15 | 21,94 | 20,6 | 21,87 |
| | Mitarbeiter/-innen im Alter von 50 bis 59 Jahren | % | 31,9 | 33,54 | 32,7 | 33,12 | 31,85 |
| | Mitarbeiter/-innen über 60 Jahre | % | 7,36 | 5,49 | 5,49 | 5,73 | 4,25 |

## Gesundheit und Work-Life-Balance

Bei der Gesundheitsförderung ergreift die FKB vorbeugende Massnahmen und bemüht sich so, das Risiko von Berufskrankheiten so gering wie möglich zu halten. Die Ergonomie am Arbeitsplatz hat Priorität: Den Mitarbeiter/-innen wurden höhenverstellbare Bürotische, die das Arbeiten im Stehen ermöglichen, zur Verfügung gestellt und eine Ergonomieberatung durch eine Fachfirma angeboten. Um psychischen Problemen vorzubeugen, arbeitet die FKB mit der Clinique du travail zusammen, die, wenn jemand z. B. ein Überlastungsrisiko aufweist oder Mobbingopfer ist, im Bedarfsfall eine persönliche Betreuung gewährleistet.

Im Bereich der beruflichen und nichtberuflichen Versicherungen geniessen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen ausgezeichneten Versicherungsschutz. In Fortbildungen und E-Learning-Modulen wird ihnen vermittelt, wie sie am besten für ihre Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sorgen können. Im Jahr 2022 wurde den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erstmals ein Workshop «Ausgewogenheit als Gesundheitsgrundlage» angeboten. Dieser wird 2023 erneut stattfinden.

Mitarbeiter/-innen, die Krankheitsbedingt länger abwesend sind, werden individuell betreut.

Personen mit Kundenkontakt werden regelmässig im Verhalten in Gefahrensituationen geschult.

In allen Stockwerken sind Defibrillatoren installiert, um im Notfall Erste Hilfe leisten zu können. Die Angestellten werden in deren Handhabung geschult und jede Etage der Bank verfügt über eine diesbezüglich verantwortliche Person.

Die FKB ermutigt ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Sport zu treiben. So bietet sie etwa die kostenlose Teilnahme am Kerzers-Lauf an. 2022 wurde die FKB zudem von Swiss Olympics mit dem Label «Leistungssportfreundlicher Ausbildungsbetrieb» ausgezeichnet.

Die Bank gewährt einen Mutterschaftsurlaub von 16 Wochen sowie einen Vaterschaftsurlaub von 2 Wochen. Insgesamt bezogen im Jahr 2022, fünf Mitarbeiterinnen Mutterschaftsurlaub, wovon vier ihre Berufstätigkeit nach Ablauf des Urlaubs wieder aufgenommen haben. In der Kinderkrippe der Universität Freiburg stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von der FKB finanzierte Plätze zur Verfügung. Durch das Home-Office wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zusätzlich gefördert.

Die FKB bietet ihren Beraterinnen und Beratern seit 2022 die Möglichkeit, Jobsharing zu betreiben, wodurch sie ihr Privat- und Berufsleben besser vereinbaren können, indem sie weiterhin in einer verantwortungsvollen Funktion tätig sind.

Im Jahr 2022 führte die FKB eine neue Homeoffice-Richtlinie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, die, sofern die Bank dies genehmigt, einen Tag pro Woche zu Hause arbeiten können. Die Richtlinie beschreibt und definiert die Prozesse, Bedingungen und die Organisation der Heimarbeit. Zu den Zielen der neuen Richtlinie gehört die Förderung der Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben.

Sofern die Arbeitsbedingungen es zulassen, können die Mitarbeiter/-innen einen längeren unbezahlten Urlaub beziehen oder ihre Ferienzeit durch Lohnkürzung verlängern.

| GRI | Die FKB als Arbeitgeberin | Unité | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Mutter-/Vaterschaft | | | | | | |
| 401-3 | Mitarbeiterinnen, die Mutterschaftsurlaub bezogen haben | nombre | 5 | 7 | 8 | 5 | 12 |
| | Rückkehrrate nach Beendigung des Mutterschaftsurlaubs | % | 80 | 100 | 100 | 100 | 91,6 |
| | Mitarbeiter, die Vaterschaftsurlaub bezogen haben | nombre | 3 | 5 | 8 | 8 | 7 |
| | Gesundheit und Arbeitssicherheit | | | | | | |
| 403-10 | Ausfalltage pro Mitarbeiter/-in | | | | | | |
| | - Krankheitstage | nombre | 6,4 | 5,7 | 3,97 | 4,69 | 4,96 |
| | - Unfalltage | nombre | 0,71 | 0,35 | 0,89 | 0,94 | 0,93 |

## Aus- und Weiterbildung

Eine gute Ausbildung ist die Grundlage für ein dynamisches Unternehmen. Daher legt die FKB auf die Aus- und die Weiterbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter grossen Wert. Sie bildet viele Auszubildende und Allround-Praktikantinnen und -Praktikanten aus. Vielen Studentinnen und Studenten ermöglicht sie, während ihres Studiums ein Praktikum zu absolvieren. Das Weiterbildungsangebot gilt für alle Hierarchieebenen, einschliesslich der Generaldirektion.

Gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die FKB, was auch aus der Matrix der Hauptthemen (siehe S. 20) hervorgeht.

Durch die kontinuierliche Weiterbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleistet die Bank ein hohes Mass an Kompetenz und Professionalität, das nicht nur für die erfolgreiche Ausübung ihrer Tätigkeit heute, sondern auch für eine nachhaltige Zukunft wichtig ist.

Die FKB ist im Freiburger Wirtschaftsraum ein wichtiger Anbieter von Lehrstellen. Im Jahr 2023 beschäftigte sie 19 Lernende und 5 Allround-Praktikanten, was 5% der Gesamtbelegschaft entspricht. Die im Jahr 2022 ausgelernten Lernenden haben mehrheitlich entschieden, ihre Karriere bei der FKB fortzusetzen. Eine wahre Genugtuung für die Bank, die sich auf diese Nachwuchskräfte stützt, um ihre Zukunft zu sichern.

Zur Gewährleistung einer hohen Beratungs- und Dienstleistungsqualität werden die Kompetenzen der Kundenberaterinnen und Kundenberater der FKB regelmässig überprüft. Im Jahr 2022 zählte die Bank 109 SAQ-zertifizierte Kundenberaterinnen und -berater. Das SAQ-Zertifikat ist ein Qualitätsmerkmal: Es bestätigt, dass sein Inhaber über die notwendigen Kompetenzen verfügt und die von seinem Beruf festgelegten Verhaltensregeln kennt. Im Rahmen der Zertifizierung ihrer Beraterinnen und Berater wurde die FKB im Jahr 2022 Mitglied des «Institut supérieur en banque et finance» (ISFB).

Die FKB bietet ihren Mitarbeiter/-innen verschiedene Ausbildungsprogramme an. Insgesamt werden 74 Lehrgänge zu Schlüsselkompetenzen angeboten, die mit den Kernfunktionen der Bank zusammenhängen. Neue Mitarbeiter/-innen profitieren von einem gemeinsamen Pool an Kursen und E-Learning-Angeboten sowie, für branchenfremde Mitarbeiter/-innen, von einer Bankgrundausbildung. Neue Teamchefs und Teamleiter absolvieren die Ausbildung für das Leadership-Zertifikat der Schweizerischen Vereinigung für Führungsausbildung (SVF).

Durchschnittlich haben die Mitarbeiter/-innen der Bank im Jahr 2022 an 4 Schulungstagen teilgenommen, was insgesamt 1'400 Tagen entspricht. Ferner besuchen sie jedes Jahr E-Learning-Module, die auf drei Plattformen verfügbar sind. Zur Auswahl stehen über 50 Module zu Themen wie Cybersicherheit oder Mobbingprävention.

Alle Angestellten haben das E-Learning-Modul «Nachhaltige Entwicklung» absolviert, das die FKB im Jahr 2018 ins Leben gerufen hat. Die FKB möchte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen, den Nachhaltigkeitsgedanken systematisch in ihre Überlegungen und in ihre Alltagspraxis zu integrieren.

Ende 2022 zählte die Bank 29 Personen, die sich in einer höheren oder postgradualen Ausbildung befanden.

Durch Massnahmen zur Personalentwicklung will die FKB die Beschäftigungsfähigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten oder verbessern. So bietet sie 35 Nachfolgepläne in Form von Massnahmenprogrammen, fachlichen und bereichsübergreifenden Ausbildungen für Personen mit grossem Potenzial an, die jünger als 30 Jahre alt sind und eine höhere Ausbildung absolviert haben oder gerade absolvieren.

Zur Vorbereitung auf die Pensionierung werden für Mitarbeiter/-innen ab 55 Jahren informative und interaktive Programme angeboten. Ab diesem Alter können sie an Kursen zur Finanzplanung und zum Erbrecht teilnehmen. Bei der Planung des Lebens nach der Pensionierung bietet die Bank den 60-jährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Unterstützung an und sensibilisiert sie für Gesundheitsfragen. Sie informiert sie auch über die verfügbaren Begleitorgane, von denen sie sich beraten lassen können.

Um eine hohe Beratungs- und Dienstleistungsqualität zu gewährleisten, werden die Kompetenzen der Kundenberaterinnen und Kundenberater der FKB regelmässig überprüft

## Verantwortung als Arbeitgeberin und Umgang mit Veränderungen

Angesichts ihrer sozialen Rolle bietet die FKB ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Weiterbildungen an, um ihre Arbeitsmarktfähigkeit zu gewährleisten. Bei veränderten Arbeitsbedingungen garantiert die FKB den betroffenen Personen während einer Übergangszeit die Aufrechterhaltung ihrer erworbenen Rechte. Mitarbeitende aller Hierarchiestufen werden in Veränderungsprozesse einbezogen.

## Gesunde Pensionskasse

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FKB sind der Pensionskasse des Personals der Freiburger Kantonalbank angeschlossen, die einen Deckungsgrad von 105% aufweist. Die Leistungen der FKB gegenüber ihrem Personal sind mit durchschnittlichen Beiträgen von 1,5 Mal den Beiträgen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter grosszügig. Seit 2022 fällt auch die Leistungsprämie unter die Vorsorgekasse. Der FKB-Beitrag ist doppelt so hoch wie derjenige der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## Ziele 2022-2026

— Die FKB schreibt alle offenen Stellen sowohl intern als auch extern aus;
— Die FKB strebt weiterhin eine Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen an;
— Die FKB setzt die Renovation der Räumlichkeiten ihres Hauptsitzes fort, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern optimale Arbeitsbedingungen zu bieten;
— Die FKB setzt die im Mobilitätsplan beschlossenen Massnahmen zur Förderung der sanften Mobilität um;
— Die FKB fördert die Ausbildung von Nachwuchskräften. Die Lehrlinge und Allround-Praktikanten machen 5% der gesamten Belegschaft aus;
— Die FKB bietet jungen Menschen die Möglichkeit, eine von der Bank finanzierte höhere Ausbildung zu absolvieren;
— Die FKB ermutigt ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an Weiterbildungen teilzunehmen, und sichert ihre Beschäftigungsfähigkeit, indem sie ihnen einen Entwicklungsplan anbietet;
— Die FKB garantiert eine faire Lohnpolitik, deren Einhaltung der Fairnessgrundsätze regelmässig von einem externen Institut bestätigt wird (Zertifikat «Fair-ON-Pay+»);
— Die FKB ist sich der Bedeutung der Gesundheit am Arbeitsplatz bewusst und ergreift Massnahmen, um die Anzahl der krankheits- und unfallbedingten Fehltage ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu reduzieren;
— Die FKB bietet moderne und attraktive Arbeitsmodelle an (flexibler Beschäftigungsgrad und Arbeitsmobilität).

| GRI | Die FKB als Arbeitgeberin | Einheit | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Aus- und Weiterbildung | | | | | | |
| 402-2 | Mitarbeiter, die an einer berufsbegleitenden Weiterbildung teilgenommen haben | Anzahl | 465 | 450 | 425 | 426 | 423 |
| 404-1 | Total Mitarbeitende in Ausbildung | Anzahl | 489 | 474 | 474 | 471 | 471 |
| | - davon Auszubildende | Anzahl | 19 | 20 | 20 | 19 | 20 |
| | - davon Teilnehmer am internen Ausbildungsprogramm | Anzahl | 465 | 450 | 425 | 426 | 423 |
| | - davon Praktikanten | Anzahl | 5 | 4 | 4 | 4 | 6 |
| | Interne Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter/-in insgesamt | Tage | 4 | 3,8 | 2,25 | 3,5 | 3,2 |
| | Für Ausbildungen bestimmter Betrag | In tausend CHF | 961 | 953 | 607 | 837 | 779 |

# Soziales Engagement

**Die FKB zeichnet sich durch ihre Kundennähe und ihre regionale Verankerung aus. Ihr Entscheidungszentrum befindet sich im Kanton Freiburg. Damit trägt sie zur Stärkung und Entwicklung des Wirtschaftsraums und des gesellschaftlichen Lebens bei.**

## Gesellschaftlicher Mehrwert

Durch die Unterstützung lokaler Unternehmen trägt die FKB zur Erhaltung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen im Kanton bei. Sie begleitet die Unternehmen in den verschiedenen Phasen ihrer Entwicklung.

Die Geschäftstätigkeit der FKB besteht darin, einen nachhaltig positiven Effekt für ihre verschiedenen Ansprechpartner zu erzeugen. Das umfangreiche Kreditportfolio der FKB umfasst Finanzierungen für Gemeinden, öffentliche Unternehmen, halbprivate öffentliche Institutionen, soziale oder gemeinnützige Organisationen. Diese Kredite sind direkt oder indirekt von öffentlichem Interesse und beinhalten eine soziale Komponente.

Die FKB war 2022 an der Nachhaltigkeitsstudie des Verbands Schweizerischer Kantonalbanken beteiligt, in der festgestellt wurde, dass es für die breite Öffentlichkeit schwierig sei, eine Verbindung zwischen nachhaltiger Entwicklung und Kantonalbanken herzustellen. Sie verwies auch darauf, dass nachhaltige Finanzprodukte noch wenig bekannt seien. Die Studie empfahl den Kantonalbanken, anhand von Beispielen zu kommunizieren.

In diesem Sinne sind auch die Veröffentlichungen der Bank in den sozialen Netzwerken zu verstehen. Im Jahr 2022 erhöhte die FKB ihre Präsenz in den sozialen Netzwerken Instagram und LinkedIn, z. B. mit Veröffentlichungen über ihre Nutzung von Ökostrom oder über ihre neuen nachhaltigen Hypotheken.

## Langfristige Partnerschaften

Die FKB unterstützt jedes Jahr sportliche und kulturelle Projekte und Veranstaltungen in allen Regionen des Kantons. Sie engagiert sich an der Seite derjenigen, die die Region beleben und den Kanton für alle Bürgerinnen und Bürger zum Leuchten bringen. Alljährlich sponsert sie zahlreiche kulturelle, sportliche und soziale Projekte und Veranstaltungen, die es den Freiburgerinnen und Freiburgern ermöglichen, neue Erkenntnisse zu gewinnen und bewegende Momente zu erleben. Hierdurch trägt sie aktiv zum Wohlbefinden der Bevölkerung bei.

2022 trug die Bank mit 4 Millionen Franken zur Entwicklung von Kultur, Sport und Bildung bei. Die Partnerschaften sind auf langfristige Zusammenarbeit ausgerichtet (in der Regel 3 Jahre, verlängerbar). Partnerorganisationen können mit einem festen Beitrag rechnen und sich in Ruhe ihren Aktivitäten widmen. Die Bank hat über 100 Partnerschaften abgeschlossen, wodurch ihr Markenimage gestärkt und ihre Geschäftsstrategie unterstützt wird. Sie ermöglichen ihr nämlich einen privilegierten Kontakt zu fast tausend Vereinen und Gesellschaften, die verschiedenen Dachverbänden angeschlossen sind.

Die FKB unterstützt keine Einzelsportler, Motor-, Extrem- und Gewaltsportarten sowie Aktivitäten mit unannehmbaren Auswirkungen auf die Umwelt. Sie unterstützt ausschliesslich Projekte und Veranstaltungen, deren Gewinn im Kanton Freiburg verwendet werden soll.

Die FKB unterstützt zudem langfristige Projekte für die Zukunft des Kantons Freiburg. Ihre Projekte dienen der nachhaltigen Entwicklung, der Pflege des Freiburger Kulturerbes und der wirtschaftlichen Entwicklung des Kantons. Sie unterhält Partnerschaften mit der «Association fribourgeoise des jeunes musiciens», den mehrfachen Schweizermeisterinnen BCF Elfic Basket und dem Freiburger Ski- und Snowboardverband. Ausserdem unterstützt sie folgende Veranstaltungen und Verbände: Handels- und Industriekammer Freiburg, Kontingent der Freiburger Grenadiere, Équilibre-Nuithonie, Freiburger Chorvereinigung, Freiburgischer Verband für Pferdesport, Internationales Filmfestival Freiburg, Festival Murten Classics, Fribourg Natation, Fribourg Olympic Basketball, Fri Up, Rencontres de Folklore internationales, Freiburger Kantonal Musikverband, SOS werdende Mütter, AFF-FFV-Team, Universität Freiburg und Volley Düdingen.

Die FKB engagiert sich auch massgeblich für die Unterstützung des kantonalen Vorzeigeclubs HC Fribourg-Gottéron, der seine Spiele in der BCF-Arena austrägt.

Auch 2022 haben Inhaber einer FKB-Karte bei folgenden Partnern von vergünstigten Konditionen profitiert: Arena Cinémas Fribourg, Les Bains de la Gruyère, Urbanspa, Papiliorama, Hostellerie am Schwarzsee, Freiburger Verkehrsbetriebe (tpf), Volkshochschule sowie Générations.

Die anlässlich des 100-jährigen Bestehens der FKB im Jahr 1992 gegründete Stiftung der Freiburger Kantonalbank unterstützt ebenfalls das regionale Vereinswesen. Mit einem Kapital von CHF 2,25 Millionen fördert sie die Durchführung und Entwicklung von kulturellen, künstlerischen und wissenschaftlichen Projekten. Seit ihrer Gründung hat sie über CHF 1 Million in wichtige Projekte investiert, die das gesellschaftliche Leben im Kanton Freiburg prägen.

Die FKB-Stiftung hat im Jahr 2022 insbesondere den Salon de l'entreprise in Bulle unterstützt. Am 16. und 17. März 2022 trafen sich rund 1'200 Teilnehmer im Espace Gruyère, um sich vor im Rahmen der Gesundheitskrise und der wirtschaftlichen Unsicherheiten, aber auch der technologischen Revolution und der künstlichen Intelligenz über Unternehmertum und nachhaltiges Management auszutauschen. Zudem engagierte sie sich an der Seite der Freiburger Krebsliga zu deren 60. Geburtstag, unterstützte die Swiss Alpine Rowing Trophy, die in Schwarzsee stattfand, und engagierte sich an der Seite der legendären Sensler Popband Rään.

Zusammen mit der Kantonalen Gebäudeversicherungsanstalt (KGV), Groupe E und den Freiburgischen Verkehrsbetrieben (TPF) engagiert sich die FKB auch sehr aktiv im Rahmen der «4 Pfeiler der Freiburger Wirtschaft (4P)». Die Kernaufgabe der 4P besteht in der Unterstützung von Grossprojekten mit nachhaltiger Ausrichtung in verschiedenen Bereichen (Kultur, Gesundheit, Soziales, Sport usw.).

## Sensibilisierung für Finanzfragen

Die FKB stellt ihre Wirtschaftspublikationen und Marktkommentare frei zur Verfügung. Die Bank präsentiert ausserdem auf ihrer E-Banking-Plattform diverse nützliche Tools, damit die Kundinnen und Kunden ihre Finanzen besser verwalten können, etwa indem sie die Struktur ihrer Ausgaben und Einnahmen kennen. Weitere praktische Informationen erscheinen in den Produktbroschüren. Die FKB entwickelt und testet schrittweise neue Dienstleistungen, um alle Interessierten über finanzielle, soziale, ökologische und technologische Themen zu informieren und den Dialog zu fördern.

## Finanzkompetenz der Jugendlichen

Die FKB bietet ihren jungen Kundinnen und Kunden mehrere Optionen, um ein erstes Konto zu eröffnen. Sie begleitet sie auch beim Erlernen ihrer Budgetverwaltung, unter anderem durch ihre Teilnahme am Projekt «Finance-Mission». Gemeinsam mit anderen Kantonalbanken und zwei Dachverbänden des Bildungswesens hat die FKB den Verband «Finance-Mission» gegründet, um die Finanzkompetenz von Jugendlichen zu fördern.

In ihrem Engagement orientieren sich die zuständigen Einrichtungen an ethischen Grundsätzen. Demzufolge nehmen sie keinen Einfluss auf das Bildungsangebot, werben nicht für Produkte und versuchen nicht, Kunden zu erwerben.

Der Verband bietet ein sich an den Lehrplänen orientierendes Angebot und ein interessantes interaktives Lehrmittel für den Schulunterricht der Sekundarstufe I. Damit sollen die grundlegenden Finanzkompetenzen vertieft werden – finanzielle Auswirkungen geplanter Investitionen kennen, ein Budget erstellen, Einnahmen planen, Ausgaben nach Prioritäten ordnen und sparen – und den Jugendlichen die Gelegenheit geboten werden, ihre Wertvorstellungen in Bezug auf Geld und Konsum mit den Wertvorstellungen anderer Gleichaltriger zu vergleichen.

**Die FKB engagiert sich zusammen mit denjenigen, die der Region Dynamik verleihen und den Standort Freiburg zum Leuchten bringen**

## Wirtschaftliches Engagement

Das wirtschaftliche Engagement der FKB ist vielfältig. Neben ihrem Kerngeschäft, der Zusammenarbeit mit, sowie der Beratung von Privat-, Firmen- und institutionellen Kunden, ist die FKB ein bedeutender Arbeitgeber, Auftraggeber und Steuerzahler.

## Erfolgsrezept für den Kanton

Der Kanton Freiburg profitiert direkt vom Erfolg der FKB. Denn diese hat im Jahr 2022 dem Kanton, den Gemeinden und Kirchgemeinden CHF 64,6 Mio. in Form von Steuern, als Entschädigung für die Staatsgarantie (CHF 46 Mio.) und als Verzinsung des Dotationskapitals (CHF 11 Mio.) überwiesen. Die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zudem im Kanton Freiburg steuerpflichtig, womit auch sie einen Beitrag zu den öffentlichen Finanzen der jeweiligen Gemeinden leisten.

## Zugang zu Finanzdienstleistungen

Kontoführung (Grundleistungen: Ersparnisse, Vorsorge, Zahlungsverkehr), Karten (individuelle Dienstleistungen), Depotverwaltung oder Tresorfächer sind Dienstleistungen, die allen Personen offen stehen, die eine Beziehung zum Wirtschaftsraum der Bank unterhalten. Es gibt keine diskriminierenden Ausschlusskriterien. Damit gehört die FKB zu den wenigen Banken, die auf vermögensabhängige Kontogebühren verzichten. Die Grundleistungen werden allen Kundinnen und Kunden zu fairen Preisen angeboten.

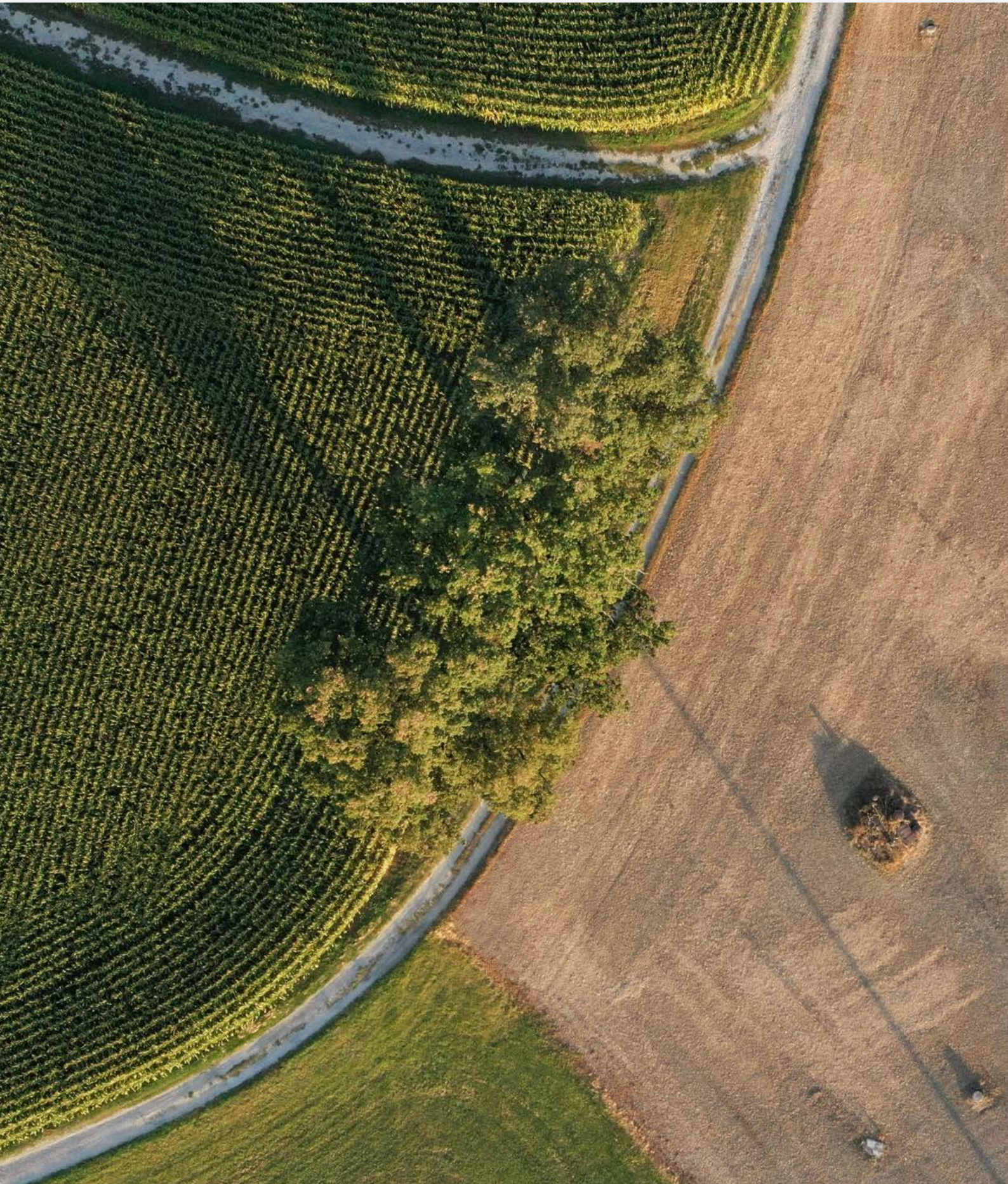
## Nachhaltige regionale Beschaffung

Um negative Auswirkungen in der Lieferkette zu minimieren, berücksichtigt die FKB die Nachhaltigkeitsaspekte bereits bei der Auftragsvergabe, und sie greift, wenn immer möglich, auf Lieferanten aus ihrem eigenen Geschäftsgebiet zurück und unterstützt damit kleine und mittlere Unternehmen. Sie berücksichtigt die Nachhaltigkeitsaspekte beim Produkteinkauf und der Auftragserteilung an ihre Lieferanten.

## Ziele 2022-2026

— Die FKB vergibt den grössten Teil ihrer Aufträge an Lieferanten, die in ihrem Wirtschaftsraum tätig sind;
— Die FKB engagiert sich in den Bereichen Soziales, Sport und Kultur;
— Die FKB unterstützt Gesellschaften, Vereine und Veranstaltungen partnerschaftlich;
— Die FKB ermutigt ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sich persönlich für das Wohl der Gemeinschaft zu engagieren;
— Die FKB fördert den Dialog zum Thema nachhaltige Entwicklung und trägt so zu einem stärkeren Bewusstsein der Bevölkerung in diesem Bereich bei;
— Die FKB ist bestrebt, junge Menschen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu sensibilisieren.

| GRI | Soziales Engagement | Einheit | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 201-1 | Wertschöpfung | | | | | | |
| | - Sponsoring | Mio. CHF | 4 | 3,5 | 3,2 | 3,9 | 4 |
| | - Öffentliche Hand | Mio. CHF | 64,6 | 62,3 | 69,9 | 70 | 69 |
| | Anteil Kanton | Mio. CHF | 61,3 | 59,1 | 66,4 | 60 | 59 |
| | Anteil Gemeinden | Mio. CHF | 3,0 | 2,8 | 3,2 | 9 | 9 |
| | Anteil Kirchgemeinden | Mio. CHF | 0,3 | 0,3 | 0,3 | 1 | 1 |
| | - Personalkosten | Mio. CHF | 71 | 62 | 61 | 60 | 58 |



# Betriebsökologie und Klimaschutz

**Die FKB verbessert ihre Umweltleistung Jahr für Jahr seit 2010. Seit 2008 bilanziert sie ihren $CO_2$-Ausstoss, ihr E-Banking ist nach ISO 14044 seit 2011 klimaneutral und seit 2013 ist die FKB für alle ihre Aktivitäten klimaneutral, da die verbleibenden Emissionen durch den Kauf von Carbon Fri-Zertifikaten ausgeglichen werden.**

Die Bank modernisiert auch weiterhin ihre Gebäude, um eine bessere Energieeffizienz zu erreichen. Im Jahr 2022 begann sie mit der Sanierung eines Teils der Büroräume ihres Hauptsitzes. Sie bezieht ausschliesslich grünen Strom aus Wasserkraft und wird sich im Jahr 2023 an ein Fernwärmenetz anschliessen. Sie hat ihren Papierverbrauch drastisch reduziert und das Abfallvolumen deutlich verringert.

Sie fördert systematisch die Energieeinsparung und den sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen in allen Bereichen. Im Jahr 2022 hat sie auch die notwendigen Massnahmen ergriffen, um sich an den gemeinsamen Anstrengungen zur Vermeidung eines Energie-Versorgungszusammenbruchs in der Schweiz zu beteiligen. Zusätzlich zu diesen Einzelmassnahmen plante sie im Jahr 2022 die Erneuerung zahlreicher Beleuchtungen, begann mit der Lüftungssanierung ihres Hauptsitzes und plante die Renovation von fünf Filialen. Bei jeder dieser Renovierungsarbeiten wird die Energieeffizienz berücksichtigt. So erstellte sie im Jahr 2022 einen Energiebericht für ihre Filiale in Kerzers, bevor sie die notwendigen Erneuerungen durchführte.

Umweltaspekte werden auch bei der Beschaffung berücksichtigt: Sowohl die Lieferanten als auch die Produkte und Dienstleistungen, die möglichst aus dem Geschäftsgebiet der Bank stammen sollten, haben nicht nur Preis- und Qualitätsanforderungen zu erfüllen, sondern auch ökologische und soziale Standards einzuhalten.

Die FKB hat ihre Umwelteinflüsse in den letzten Jahren deutlich verringert und wird dies auch weiterhin gemäss den Zielen umsetzen, die sie in ihrer Charta für nachhaltige Entwicklung festgelegt hat.

## Folgen des Klimawandels

Der Klimawandel beeinflusst die Natur, die Gesellschaft und die Wirtschaft auf vielfältige Weise. Die Folgen werden im Rahmen des Risikomanagements bewertet. Bei der Analyse der finanziellen Risiken, der insbesondere das Kreditportfolio unterzogen wird, werden auch ökologische Einflussfaktoren berücksichtigt. Zu den Risiken des Klimawandels zählen für die FKB unter anderem negative Auswirkungen auf Tourismusregionen (Wintertourismus), Unwetterschäden oder zusätzliche gesetzliche Anforderungen durch die Energieeffizienz von Gebäuden, welche die Bewertung des Kreditportfolios beeinflussen könnten. Diese Risiken werden u. a. durch regelmässige branchenspezifische Analysen und Obergrenzen eingeschränkt.

## Ressourcenkonsum und Emissionen

Die FKB ist seit langem bestrebt, Ressourcen effizient zu nutzen und ihren Umwelteinfluss deutlich zu reduzieren. Seit mehreren Jahren veröffentlicht sie im Geschäftsbericht die Zahlen zu ihrem Umweltbewusstsein und wird diese Indikatoren in den nächsten Jahren für den vorliegenden Bericht weiter ausbauen.

### $CO_2$ Emissionen

Seit 2008 erfasst die FKB ihre $CO_2$-Emissionen. Seit 2013 ist sie $CO_2$-neutral. Ihre Emissionen sind im Vergleich zu 2013 um 24% gesunken. Die verbleibenden Emissionen werden durch den Kauf von Freiburger Carbon Fri-Zertifikaten kompensiert.

### Öko-Strom

Die Stromversorgung wird zu 100% durch den Ökostrom Hydro Fribourg abgedeckt. Die FKB bevorzugt für die Aussen- und Innenbeleuchtung ihrer Gebäude LED- oder Energiesparlampen. Bei der Gebäudemodernisierung werden automatische Lichtsteuerungen installiert. Im Jahr 2022 hat sie eine Vergabe für die Beleuchtungserneuerung in ihrem Hauptsitz ausgeschrieben.

## E-Banking und IT

Die Kundinnen und Kunden der FKB werden ermutigt, durch die Nutzung des E-Banking zum Klimaschutz beizutragen.

Im April 2023 erhielt die FKB für ihre Online-Dienste die Carbon Fri Zertifizierung. Dieses Zertifikat bescheinigt, dass die $CO_2$-Bilanz von einer akkreditierten Organisation erstellt wurde und die Konformität mit der ISO-Norm 14064-1 garantiert. Es liefert zudem den Nachweis einer Klimapolitik und Absichtserklärung zur Reduktion der $CO_2$-Emissionen sowie das Vorhandensein einer Investitionsbestätigung in die Stiftung Carbon Fri.

Im April 2022 unterstützte die FKB den Konferenztag «Responsible Digital» und präsentierte im Rahmen dieser Veranstaltung das Thema «Nachhaltige Finanzwirtschaft im Kontext der Digitalisierung».

100% der IT-Leistungen der FKB werden an die Swisscom ausgelagert, die 2020 vom World Finance Magazine zum weltweit nachhaltigsten Unternehmen im Bereich der Telekommunikationsunternehmen gewählt wurde. (*Siehe One pager von Swisscom in den Beilagen*).

## Bürotechnik

Über 80% des von der FKB verwendeten Papiers ist Recyclingpapier. Das gesamte Papier ist FSC-zertifiziert. Die FKB bietet ihren Kunden auch die Möglichkeit, mit ihren E-Dokumenten auf den Papierversand zu verzichten. Im Jahr 2019 hat die FKB ihre Quittungen am Schalter durch eine elektronische Unterschrift ersetzt, was einer Einsparung von 2 Millionen Blatt pro Jahr entspricht. Seit 2019 hat die Bank ihren Papierverbrauch um 40% gesenkt.

## Wasser

Seit 2013 hat die FKB ihren Wasserverbrauch um 26% gesenkt.

## Gebäude

Bei der Modernisierung der Bankgebäude berücksichtigt die FKB die bewährten Verfahren zur Optimierung der Energiebilanz, unter anderem durch die Verbesserung der Gebäudehülle. Wo immer möglich werden Fotovoltaikanlagen installiert. Im Jahr 2022 wurde ein Projekt zum Anschluss des Hauptsitzes an die Fernheizung gestartet, das 2023 wirksam werden soll. Dies als Massnahme zur Sanierung unseres $CO_2$-Verbrauchs.

## Berufs- und Pendlerverkehr

Arbeitswege werden, wenn möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt. Der Geschäftsverkehr ging zwischen 2013 und 2022 um 37% zurück.

Die FKB gewährt ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beim Kauf eines Jahresabonnements für öffentliche Verkehrsmittel finanzielle Unterstützung (Job Abo). Ferner hat die FKB Ladestationen für die Elektrofahrzeuge ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter installiert.

Die FKB hat 2022 einen Mobilitätsplan erstellt, der von der Agglomeration Freiburg genehmigt wurde. Er verschafft den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern finanzielle Vorteile auf Frimobil-Jahresabonnements. Die Umsetzung von Fördermassnahmen zur sanften Mobilität, wie z. B. die Anschaffung von Elektroautos und die Zusammenarbeit mit Mobility, ist geplant.

# Ziele 2022-2026

— Sie erreicht ihre Ziele, indem sie beispielsweise die Energieeffizienz ihrer Gebäude verbessert, den Ressourcenverbrauch reduziert, umweltfreundliche Ressourcen nutzt (u.a. Strom, der ausschliesslich aus erneuerbaren Energiequellen stammt) und den Abfall aus der Geschäftstätigkeit so weit wie möglich verringert;
— Sie reduziert die gesamten Treibhausgasemissionen, die durch ihre Geschäftstätigkeit verursacht werden, bis 2026 um 10% im Vergleich zu 2019;
— Sie steigert bis 2026 ihre Energieeffizienz im Vergleich zu 2008 um 30%;
— Sie kompensiert die Emissionen im Einklang mit dem ISO 14044-Label, das von der Stiftung Carbon Fri zertifiziert wurde.

| GRI | VfU | Betriebsökologie und Klimaschutz | Einheit | 2021 | 2020 | 2019 | 2019-2021 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 301-1-3 | | Energieverbrauch | | | | | |
| | 1 | Energieverbrauch der Gebäude | kWh | 4'116'677 | 4'023'114 | 4'267'525 | -3,5% |
| | 1a | Strom | kWh | 1'782'011 | 1'854'056 | 2'011'640 | -11,4% |
| | | Wasser | % | 100 | 100 | 100 | |
| | 1b/c | Wärme | kWh | 2'334'666 | 2'169'058 | 2'255'885 | 3,5% |
| | 1c | Erneuerbare Energien | kWh | 306'134 | 309'714 | 294'239 | 4,0% |
| | 1b | Fossile Brennstoffe | kWh | 2'025'033 | 1'859'344 | 1'961'646 | 3,2% |
| | 1b | Gas | kWh | 1'613'256 | 1'343'939 | 1'368'343 | 17,9% |
| | 1b | Heizöl | kWh | 411'777 | 515'405 | 593'303 | -30,6% |
| 302-3 | | Energieverbrauch pro Mitarbeiter/-in | $tCO_2$ | 2,1 | 2,2 | 2,4 | -12,5% |
| | | Emissionen pro VZÄ Mobilität | $tCO_2$ | 1,2 | 0,90 | 1,00 | |
| | 2 | Berufsverkehr insgesamt | km | 150'011 | 148'226 | 227'682 | -34,1% |
| | 2a | Eisenbahn | km | 10'228 | 6'041 | 23'303 | -56,1% |
| | 2b/c | Auto | km | 139'783 | 134'400 | 193'023 | -27,6% |
| | 2d/e | Flugzeug | km | 0 | 7'785 | 11'200 | |
| | | Verbrauch von Büropapier | | | | | |
| 301-1 | 3 | Papierverbrauch insgesamt | kg | 65'352 | 68'423 | 75'581 | -13,5% |
| 301-2 | 3a | Anteil an recyceltem Papier | % | 100 | 100 | 100 | |
| | 3d | Anteil an FSC-Papier | % | 20 | 20 | | |
| | | Wasserverbrauch | | | | | |
| 303-5 | 4 | Wasserverbrauch insgesamt | $tCO_2$ | 2,5 | 3 | 3 | |
| | 4c | Trinkwasser | % | 100 | 100 | 100 | |
| | | Abfall | | | | | |
| 306-3 | 5 | Abfall insgesamt | kg | 24'625 | 49'302 | 55'355 | -55,5% |
| | | Emissionen mit Treibhauseffekt | | | | | |
| | 7 | Gesamt Scopes (VfU) | t | 869 | 894 | 985 | -11,8% |
| 305-1 | 7a | Direkt (Scope 1) | t | 435 | 411 | 439 | -0,9% |
| 305-2 | 7b | Indirekt (Scope 2) | t | 2 | 2 | 2 | |
| 305-3 | 7c | Sonstige indirekte (Scope 3) | t | 432 | 481 | 544 | -20,6% |
| | 7 | Gesamt Quelle (VfU) | t | 869 | 894 | 985 | -11,8% |
| | | Strom | t | 1,5 | 1,6 | 2 | |
| | | Wärme | t | 430 | 404 | 431 | |
| | | Berufsverkehr | t | 34 | 28 | 40 | |
| | | Pendlerverkehr | t | 432,1 | 340 | 378 | 14,3% |
| | | Dienstfahrzeuge (Fracht) | t | 4,1 | 7 | 9 | -54,4% |
| | | Papier | t | 103,4 | 107 | 122 | |
| | | Wasser | t | 2,5 | 3 | 3 | |
| | | Abfall | t | 5,5 | 2 | 2 | |
| 305-4 | | THG pro Mitarbeiter/-in | $tCO_2$/coll | 2,1 | 1,9 | 2,1 | -0,1% |
| | | THG pro Mitarbeiter/-in | $tCO_2$/ETP | 2,5 | 2,2 | 2,4 | 4,2% |
| 305-4 | | THG pro Million der Bilanzsumme | $tCO_2$ | 58 | 57 | 53 | 10,4% |

Die Zahlen 2022 werden im Geschäftsjahr 2023 ermittelt, weswegen diese Zahlen zwangsläufig um ein Jahr verschoben sind.

# Schlüsselzahlen zur nachhaltigen Entwicklung

| GRI | Die FKB als Arbeitgeberin | Einheit | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Beschäftigte** | | | | | | |
| 2-7 | Anzahl Mitarbeiter/-innen inkl. Lernende und Aushilfen | Anzahl | 489 | 474 | 474 | 471 | 467 |
| | - Anteil Frauen | Anzahl | 269 | 263 | 266 | 261 | 267 |
| | - Anteil Männer | Anzahl | 220 | 211 | 208 | 210 | 200 |
| | Anzahl der Beschäftigten (Vollzeitäquivalent) | Stellen | 422,4 | 404,8 | 406,5 | 403,8 | 400,1 |
| | - Anzahl der Teilzeitbeschäftigten | Anzahl | 125,4 | 122,8 | 113,5 | 110,8 | 108,1 |
| | - Anzahl der Teilzeitbeschäftigten in % | % | 29,7 | 30,3 | 27,9 | 27,4 | 27 |
| | Frauen im oberen Kader (ab Funktionsstufe 5) | % | 4,9 | 3 | 3 | 3,2 | 3,5 |
| | Weibliche Führungskräfte (ab Funktionsstufe 3) | % | 19,5 | 16,7 | 14,6 | 12,4 | 12,7 |
| | Anteil Frauen im gesamten Personalbestand | % | 55 | 55,5 | 56,1 | 55,4 | 56,7 |
| | Fluktuation (netto) insgesamt | Anzahl | 18 | 12 | 9 | 18 | 10 |
| | Fluktuationsrate (netto) insgesamt | % | 4,02 | 2,29 | 1,91 | 3,82 | 2,12 |
| | Neueinstellungen insgesamt | Anzahl | 41 | 23 | 28 | 28 | 28 |
| | Neueinstellungsrate insgesamt | % | 9,59 | 5,27 | 6,51 | 6,51 | 5,84 |
| | - Neueinstellungsrate Frauen | % | 5,58 | 2,52 | 3,02 | 1,63 | 3,74 |
| | - Neueinstellungsrate Männer | % | 4,01 | 2,75 | 3,48 | 4,88 | 2,1 |
| | **Mutter-/Vaterschaft** | | | | | | |
| 401-3 | Mitarbeiterinnen, die Mutterschaftsurlaub bezogen haben | Anzahl | 5 | 7 | 8 | 5 | 12 |
| | Rückkehrrate nach Beendigung des Mutterschaftsurlaubs | % | 80 | 100 | 100 | 100 | 91,6 |
| | Mitarbeiter, die Vaterschaftsurlaub bezogen haben | Anzahl | 3 | 5 | 8 | 8 | 7 |
| | **Aus- und Weiterbildung** | | | | | | |
| 402-2 | Mitarbeiter/-innen, die an einer berufsbegleitenden Weiterbildung teilgenommen haben | Anzahl | 465 | 450 | 425 | 426 | 423 |
| 404-1 | Total Mitarbeitende in Ausbildung | Anzahl | 489 | 474 | 474 | 471 | 471 |
| | - davon Auszubildende | Anzahl | 19 | 20 | 20 | 19 | 20 |
| | - davon Teilnehmer am internen Ausbildungsprogramm | Anzahl | 465 | 450 | 425 | 426 | 423 |
| | - davon Praktikanten | Anzahl | 5 | 4 | 4 | 4 | 6 |
| | Interne Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter/-in insgesamt | Tage | 4 | 3,8 | 2,25 | 3,5 | 3,2 |
| | Für Ausbildungen bestimmter Betrag | In tausend CHF | 961 | 953 | 607 | 837 | 779 |
| | **Gesundheit und Arbeitssicherheit** | | | | | | |
| 403-10 | Ausfalltage pro Mitarbeiter/-in | | | | | | |
| | - Krankheitstage | Anzahl | 6,4 | 5,7 | 3,97 | 4,69 | 4,96 |
| | - Unfalltage | Anzahl | 0,71 | 0,35 | 0,89 | 0,94 | 0,93 |

| GRI | Die FKB als Arbeitgeberin | Einheit | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Vielfalt und Chancengleichheit | | | | | | |
| 405-1 | Frauen im Verwaltungsrat | % | 14,29 | 14,29 | 14,29 | 14,29 | 14,29 |
| | Frauen in der Generaldirektion | % | 16,6 | 16,6 | 20 | 20 | 20 |
| | Frauen in der obersten Führungsebene (Prokura oder Generalvollmacht) | % | 6,4 | 7,8 | 7,7 | 3,9 | 3,6 |
| | Frauen im oberen Kader (ab Funktionsstufe 5) | % | 4,9 | 3 | 3 | 3,2 | 3,5 |
| | Frauen in der obersten Führungsebene (Handlungsvollmacht, Prokura oder Generalvollmacht) | % | 19,95 | 16,7 | 14,6 | 12,4 | 12,7 |
| | Anteil der Frauen in der gesamten Belegschaft | % | 55,0 | 55,5 | 56,1 | 55,4 | 57,2 |
| | Mitarbeiter/-innen unter 19 Jahren | % | 4,91 | 5,91 | 5,27 | 5,73 | 4,88 |
| | Mitarbeiter/-innen im Alter von 20 bis 29 Jahren | % | 16,56 | 16,03 | 17,09 | 15,71 | 16,77 |
| | Mitarbeiter/-innen im Alter von 30 bis 39 Jahren | % | 17,59 | 16,88 | 17,51 | 19,11 | 20,38 |
| | Mitarbeiter/-innen im Alter von 40 bis 49 Jahren | % | 21,68 | 22,15 | 21,94 | 20,6 | 21,87 |
| | Mitarbeiter/-innen im Alter von 50 bis 59 Jahren | % | 31,9 | 33,54 | 32,7 | 33,12 | 31,85 |
| | Mitarbeiter/-innen über 60 Jahre | % | 7,36 | 5,49 | 5,49 | 5,73 | 4,25 |
| | | | | | | | |
| | Soziales Engagement | | | | | | |
| 201-1 | Wertschöpfung | | | | | | |
| | - Sponsoring | Mio. CHF | 4 | 3,5 | 3,2 | 3,9 | 4 |
| | - Öffentliche Hand | Mio. CHF | 64,6 | 62,3 | 69,9 | 70 | 69 |
| | Anteil Kanton | Mio. CHF | 61,3 | 59,1 | 66,4 | 60 | 59 |
| | Anteil Gemeinden | Mio. CHF | 3,0 | 2,8 | 3,2 | 9 | 9 |
| | Anteil Kirchgemeinden | Mio. CHF | 0,3 | 0,3 | 0,3 | 1 | 1 |
| | - Personalkosten | Mio. CHF | 71 | 62 | 61 | 60 | 58 |
| | | | | | | | |
| | Produkte und Dienstleistungen | | | | | | |
| | Anlageberatung | | | | | | |
| G4-FS8 | Nachhaltige Vermögensverwaltungsmandate Privatkunden | Anzahl | 32 | 22 | 2 | 0 | 0 |
| | Nachhaltige Vermögensverwaltungsmandate Privatkunden | Mio. CHF | 14,6 | 9 | 1,37 | 0 | 0 |
| | Anteil der nachhaltigen Mandate an den gesamten Vermögensverwaltungsmandaten Privatkunden (in Bezug auf das Volumen) | % | 3,6 | 2,6 | eingeführt | | |
| | Finanzierung | | | | | | |
| G4-FS8 | Hypothek Oeko | Mio. CHF | 24,3 | 13,2 | 12,1 | 10,5 | 10,5 |
| | Hypothek Oeko Renovation | Mio. CHF | 389,0 | 396,7 | 314,4 | 266,7 | 210,6 |
| | Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften | Mio. CHF | 838,7 | 837,7 | 732,2 | 983,6 | 789,5 |
| | Anlagen in Obligationen von Bund, Kantonen und Gemeinden | Mio. CHF | 418,9 | 483,3 | 517 | 539,7 | 553,6 |

| GRI | VfU | Betriebsökologie und Klimaschutz | Einheit | 2021 | 2020 | 2019 | 2019-2021 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 301-1-3 | | Energieverbrauch | | | | | |
| | 1 | Energieverbrauch der Gebäude | kWh | 4'116'677 | 4'023'114 | 4'267'525 | -3,5% |
| | 1a | Strom | kWh | 1'782'011 | 1'854'056 | 2'011'640 | -11,4% |
| | | Wasser | % | 100 | 100 | 100 | |
| | 1b/c | Wärme | kWh | 2'334'666 | 2'169'058 | 2'255'885 | 3,5% |
| | 1c | Erneuerbare Energien | kWh | 306'134 | 309'714 | 294'239 | 4,0% |
| | 1b | Fossile Brennstoffe | kWh | 2'025'033 | 1'859'344 | 1'961'646 | 3,2% |
| | 1b | Gas | kWh | 1'613'256 | 1'343'939 | 1'368'343 | 17,9% |
| | 1b | Heizöl | kWh | 411'777 | 515'405 | 593'303 | -30,6% |
| 302-3 | | Energieverbrauch pro Mitarbeiter/-in | $tCO_2$ | 2,1 | 2,2 | 2,4 | -12,5% |
| | | Emissionen pro VZÄ Mobilität | $tCO_2$ | 1,2 | 0,90 | 1,00 | |
| | 2 | Berufsverkehr insgesamt | km | 150'011 | 148'226 | 227'682 | -34,1% |
| | 2a | Eisenbahn | km | 10'228 | 6'041 | 23'303 | -56,1% |
| | 2b/c | Auto | km | 139'783 | 134'400 | 193'023 | -27,6% |
| | 2d/e | Flugzeug | km | 0 | 7'785 | 11'200 | |
| | | Verbrauch von Büropapier | | | | | |
| 301-1 | 3 | Papierverbrauch insgesamt | kg | 65'352 | 68'423 | 75'581 | -13,5% |
| 301-2 | 3a | Anteil an recyceltem Papier | % | 100 | 100 | 100 | |
| | 3d | Anteil an FSC-Papier | % | 20 | 20 | | |
| | | Wasserverbrauch | | | | | |
| 303-5 | 4 | Wasserverbrauch insgesamt | $tCO_2$ | 2,5 | 3 | 3 | |
| | 4c | Trinkwasser | % | 100 | 100 | 100 | |
| | | Abfall | | | | | |
| 306-3 | 5 | Abfall insgesamt | kg | 24'625 | 49'302 | 55'355 | -55,5% |
| | | Emissionen mit Treibhauseffekt | | | | | |
| | 7 | Gesamt Scopes (VfU) | t | 869 | 894 | 985 | -11,8% |
| 305-1 | 7a | Direkt (Scope 1) | t | 435 | 411 | 439 | -0,9% |
| 305-2 | 7b | Indirekt (Scope 2) | t | 2 | 2 | 2 | |
| 305-3 | 7c | Sonstige indirekte (Scope 3) | t | 432 | 481 | 544 | -20,6% |
| | 7 | Gesamt Quelle (VfU) | t | 869 | 894 | 985 | -11,8% |
| | | Strom | t | 1,5 | 1,6 | 2 | |
| | | Wärme | t | 430 | 404 | 431 | |
| | | Berufsverkehr | t | 34 | 28 | 40 | |
| | | Pendlerverkehr | t | 432,1 | 340 | 378 | 14,3% |
| | | Dienstfahrzeuge (Fracht) | t | 4,1 | 7 | 9 | -54,4% |
| | | Papier | t | 103,4 | 107 | 122 | |
| | | Wasser | t | 2,5 | 3 | 3 | |
| | | Abfall | t | 5,5 | 2 | 2 | |
| 305-4 | | THG pro Mitarbeiter/-in | $tCO_2$/coll | 2,1 | 1,9 | 2,1 | -0,1% |
| | | THG pro Mitarbeiter/-in | $tCO_2$/ETP | 2,5 | 2,2 | 2,4 | 4,2% |
| 305-4 | | THG pro Million der Bilanzsumme | $tCO_2$ | 58 | 57 | 53 | 10,4% |

Die Zahlen 2022 werden im Geschäftsjahr 2023 ermittelt, weswegen diese Zahlen zwangsläufig um ein Jahr verschoben sind.

# GRI-Standard Global Reporting Initiative

| GRI-Standard | Bezeichnung | Verweis, erläuternde Kommentare und Unterlassungen [1] |
|---|---|---|
| **Allgemeine Angaben** | | |
| **Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken** | | |
| 2-1 | Organisationsprofil | GB 2022 S.3, NHB 2022 S.14 |
| 2-2 | Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden | NHB 2022 S.3 |
| 2-3 | Berichtszeitraum und -häufigkeit, sowie Kontaktstelle | NHB 2022 S. 3 |
| 2-4 | Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen | – |
| 2-5 | Externe Prüfung | Das Label «Fair-ON-Pay+» wurde von der SGS geprüft. Alle Voraussetzungen für das Carbon FRI-Label werden von der FKB erfüllt. Die FKB ist von der Groupe E SA Hydro-zertifiziert. |
| **Aktivitäten und Personal** | | |
| 2-6 | Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen | NHB 2022 S.8, S.14, S.32 |
| 2-7 | Personal | NHB 2022 S.26-31 |
| 2-8 | Mitarbeiter/-innen, die keine Angestellte sind | – |
| **Gouvernance** | | |
| 2-9 | Führungsstruktur und Zusammensetzung | GB 2022 S.14 – NHB 2022 S.15, S.22 |
| 2-10 | Nominierungen und Auswahl des höchsten Kontrollorgans | NHB 2022 S.15 |
| 2-11 | Vorsitzende/r des höchsten Kontrollorgans | NHB 2022 S.15 |
| 2-12 | Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen | NHB 2022 S.17 |
| 2-13 | Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen | NHB 2022 S.17 |
| 2-14 | Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung | NHB 2022 S.16-17<br>Der NHB wird durch die Generaldirektion und den Verwaltungsrat überprüft |
| 2-15 | Interessenkonflikte | NHB 2022 S.17, S.26 |
| 2-16 | Übermittlung kritischer Anliegen | NHB 2022 S.15 |
| 2-17 | Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans | GB 2022 S.15-16, NHB 2022 S.15 |
| 2-18 | Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans | NHB 2022 S.15 |
| 2-19 | Vergütungspolitik | GB 2022 S.16, 23, NHB 2022 S.21, S.30 |
| 2-20 | Verfahren zur Festlegung der Vergütung | GB 2022 S.23 |

[1] GB = Geschäftsbericht; NHB= Nachhaltigkeitsbericht

| GRI-Standard | Bezeichnung | Verweis, erläuternde Kommentare und Unterlassungen [1] |
|---|---|---|
| **Strategie, Politik und Praktiken** | | |
| 2-22 | Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung | GB 2022 S.8, 27, NHB 2022S.7-9, S.14-15 |
| 2-23 | Politische Verpflichtungen | Die FKB ist unabhängig von jeglichem politischen Engagement |
| 2-24 | Einbeziehung politischer Verpflichtungen | Kein politisches Engagement |
| 2-25 | Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen | GB 2022 S.57, NHB 2022 S.22-23 |
| 2-26 | Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen | GB2022 S.57, NHB 2022 S.15, S.21 |
| 2-27 | Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen | GB 2022 S.57, NHB 2022 S.15-18 |
| 2-28 | Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen | GB 2022 S.3, NHB 2022 S.17<br>Die FKB ist u. a. Mitglied des Verbands Schweizerischer Kantonalbanken (VSKB) und der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg), welche die Interessen des Finanzplatzes Schweiz bzw. der Kantonalbanken vertritt |
| **Engagement von Ansprechpartnern** | | |
| 2-29 | Ansatz für die Einbindung von Ansprechpartnern | NHB 2022 S.14-15, S.20 |
| 2-30 | Tarifverträge | Keine |

| | | |
|---|---|---|
| **Wesentliche Themen** | | |
| 3-1 | Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen | NHB 2022 S.20 |
| 3-2 | Liste der wesentlichen Themen | NHB 2022 S.20 |

| | | |
|---|---|---|
| **Umwelt** | | |
| **Materialien** | | |
| **Wesentliche Themen** | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | GB 2022 S.30, NHB 2022 S.36-38 |
| 301-1 | Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen | NHB 2022 S.38 |
| 301-2 | Eingesetzte rezyklierte Ausgangsstoffe | GB 2022, S.13, NHB 2022 S.37-38<br>Mehr als 80% des von der FKB verwendeten Papiers ist Recyclingpapier |
| **Energie** | | |
| **Wesentliche Themen** | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | GB 2022 S.30, NHB 2022 S.13, S.36-38 |
| 302-1 | Energieverbrauch innerhalb der Organisation | GB 2022 S.28, NHB 2022 S.36-38<br>Die FKB bezieht zu 100% Ökostrom Hydro Fribourg |
| 302-3 | Energieintensität | NHB 2022 S.35 |
| 302-4 | Verringerung des Energieverbrauchs | NHB 2022 S.37-38 |

[1] GB = Geschäftsbericht; NHB= Nachhaltigkeitsbericht

| GRI-Standard | Bezeichnung | Verweis, erläuternde Kommentare und Unterlassungen [1] |
|---|---|---|
| **Wasser und Abwasser** | | |
| **Wesentliche Themen** | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | GB 2022 S.30, NHB 2022 S.36-38 |
| 303-1 | Wasserentnahme nach Quelle | NHB 2022 S.37-38 |
| 303-2 | Durch Wasserentnahme beeinträchtigte Wasse | Die Bank leitet kein Abwasser ab |
| 303-5 | Wasserverbrauch | NHB 2022 S.37-38<br>Seit 2013 hat die FKB ihren Wasserverbrauch um 26% gesenkt |
| **Biodiversität** | | |
| **Wesentliche Themen** | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | – |
| 304-1 | Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben geschützten Gebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ausserhalb von geschützten Gebieten befinden | – |
| **Emissionen** | | |
| **Wesentliche Themen** | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | GB 2022 S.30, NHB 2022 S.13, S.36-38 |
| 305-1 | Direkte THG-Emissionen (Scope 1) | NHB 2022 S.38 |
| 305-2 | Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2) | NHB 2022 S.38 |
| 305-3 | Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3) | NHB 2022 S.38 |
| 305-4 | Intensität der THG-Emissionen | NHB 2022 S.36-38 |
| 305-5 | Senkung der THG-Emissionen | GB 2022 S.28, NHB 2022 S.36-38R<br>Rückgang der $CO_2$-Emissionen seit 2013 um 24% |
| **Abfall** | | |
| **Wesentliche Themen** | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | GB 2022 S.30, NHB 2022 S.36-38<br>Verringerung des Abfalls seit 2013 um 5% |
| 306-1 | Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen | GB 2022 S.28, NHB 2022 S.36 |
| 306-2 | Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen | NHB 2022 S.36 |
| 306-3 | Angefallener Abfall | NHB 2022 S.38 |

| | | |
|---|---|---|
| **Arbeitgeber** | | |
| **Beschäftigung** | | |
| **Wesentliche Themen** | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | NHB 2022 S.26 |
| 401-1 | Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation | NHB 2022 S.26 |
| 401-2 | Vergünstigungen für Vollzeitbeschäftigte, jedoch nicht für Zeit- oder Teilzeitbeschäftigte | NHB 2022 S.27 |
| 401-3 | Elternzeit | NHB 2022 S.28 |
| **Arbeitnehmer – Arbeitgeberverhältnis** | | |
| **Wesentliche Themen** | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | NHB 2022 S.26 |
| 402-1 | Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen | Soweit sie das Arbeitsverhältnis betreffen, entsprechen die Mitteilungsfristen für Veränderungen von wesentlichen betrieblichen Änderungen mindestens den gesetzlichen Kündigungsfristen oder den Fristen des Arbeitsvertrags, falls diese länger sind |

[1] GB = Geschäftsbericht; NHB= Nachhaltigkeitsbericht

| GRI-Standard | Bezeichnung | Verweis, erläuternde Kommentare und Unterlassungen [1] |
|---|---|---|
| **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz** | | |
| **Wesentliche Themen** | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | NHB 2022 S.28 |
| 403-1 | Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | NHB 2022 S.28 |
| 403-2 | Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen | NHB 2022 S.28 |
| 403-6 | Gesundheitsförderung der Mitarbeiter | NHB 2022 S.28 |
| 403-9 | Arbeitsunfälle | NHB 2022 S.28 |
| 403-10 | Berufskrankheiten | NHB 2022 S.28 |
| **Aus- und Weiterbildungen** | | |
| **Wesentliche Themen** | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | GB 2022 S.31, NHB 2022 S.29-30 |
| 404-1 | Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildungen pro Jahr und Angestellten | NHB 2022 S.29-30 |
| 404-2 | Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und Übergangshilfen | NHB 2022 S.29-30 |
| 404-3 | Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Leistungsbeurteilung ihrer beruflichen Entwicklung erhalten | NHB 2022 S.29 |
| **Diversität und Chancengleichheit** | | |
| **Wesentliche Themen** | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | NHB 2022 S.27 |
| 405-1 | Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten | NHB 2022 S.27 |
| 405-2 | Verhältnis der Vergütung an Frauen zur Vergütung von Männern | NHB 2022 S.13, S.27 |
| **Bekämpfung von Diskriminierung** | | |
| **Wesentliche Themen** | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | NHB 2022 S.27 |
| 406-1 | Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen | Kein von der FKB identifizierter Fall im Jahr 2022 |
| **Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen** | | |
| **Wesentliche Themen** | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | Keine |
| 407-1 | Geschäfte und Anbieter, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen gefährdet sein könnte | Die FKB macht ihre Mitarbeiter auf den Schweizerischen Bankangestelltenverband (SBAV) aufmerksam |

| | | |
|---|---|---|
| **Finanzen und Dienstleistungen** | | |
| **Vertrieb und Kennzeichnung** | | |
| **Wesentliche Themen** | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | NHB 2022 S.21 |
| 417-1 | Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnungen | Kein von der FKB identifizierter Fall im Jahr 2022 |
| 417-2 | Verstösse im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung | Kein von der FKB identifizierter Fall im Jahr 2022 |
| **Schutz der Kundendaten** | | |
| **Wesentliche Themen** | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | NHB 2022 S.21 |
| 418-1 | Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten | Kein von der FKB identifizierter Fall im Jahr 2022 |

[1] GB = Geschäftsbericht; NHB= Nachhaltigkeitsbericht

| GRI-Standard | Bezeichnung | Verweis, erläuternde Kommentare und Unterlassungen [1] |
|---|---|---|
| Bekämpfung von Korruption | | |
| Wesentliche Themen | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | NHB 2022 S.15 |
| 205-1 | Aktivitäten, die im Hinblick auf das Korruptionsrisiko bewertet werden | NHB 2022 S.15, S.21 |
| 205-2 | Kommunikation und Schulung in Bezug auf Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung | NHB 2022 S.15 |
| 205-3 | Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen | Kein von der FKB identifizierter Fall im Jahr 2022 |
| Wettbewerbswidriges Verhalten | | |
| Wesentliche Themen | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | NHB 2022 S.15 |
| 206-1 | Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung | Keine eingereichte Klage |
| Produktportfolio | | |
| Wesentliche Themen | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | NHB 2022 S.21 |
| G4-FS6 | Anteil am Portfolio pro Geschäftssegment | NHB 2022 S.23 |
| G4-FS8 | Wert von Produkten und Dienstleistungen, die für einen speziellen ökologischen Nutzen entwickelt wurden – aufgeschlüsselt nach Zweck für jeden Geschäftsbereich | NHB 2022 S.22-25<br>2021 hat die FKB zwei neue Hypothekarprodukte eingeführt, die Hypothek Oeko und die Hypothek Oeko Renovation |
| G4-FS7 | Produkte und Dienstleistungen mit sozialem Nutzen | NHB 2022 S.22-25 |
| Ansatz Active-Ownership | | |
| Wesentliche Themen | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | NHB 2022, S.21-23 |
| G4-FS10 | Anzahl der Unternehmen, mit denen die berichtende Organisation bei ökologischen oder gesellschaftlichen Fragen interagiert hat | NHB 2022, S.21-23 |
| G4-FS11 | Anteil der Vermögenswerte, die einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurden | NHB 2022, S.21-23 |

| Regionale Verankerung | | |
|---|---|---|
| Wirtschaftsleistung | | |
| Wesentliche Themen | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | GB 2022 S.8, S.57, NHB 2022 S.32 |
| 201-1 | Erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert | GB 2022 S.13, S.29, S.31, NHB 2022 S.34<br>2022 hat die FKB 64,6 Millionen Franken an den Kanton, die Gemeinden und die Kirchgemeinden in Form von Steuern, einer Entschädigung für die Staatsgarantie und einer Verzinsung des Dotationskapitals geleistet |
| 201-2 | Finanzielle Folgen des Klimawandels und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen | NHB 2022 S.36 |
| 201-3 | Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne | NHB 2022 S.26 |
| 201-4 | Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand | GB 2022 S.29, S.31, S.38, NHB 2022 S.18, S.34 |
| Marktpräsenz | | |
| Wesentliche Themen | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | NHB 2022 S.32 |
| 202-2 | Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte | Entsprechend ihrer regionalen Verankerung rekrutiert die FKB die überwiegende Mehrheit ihres Personals lokal, in ihren regionalen Märkten |

[1] GB = Geschäftsbericht; NHB= Nachhaltigkeitsbericht

| GRI-Standard | Bezeichnung | Verweis, erläuternde Kommentare und Unterlassungen [1] |
|---|---|---|
| Indirekte ökonomische Auswirkungen | | |
| Wesentliche Themen | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | NHB 2022 S.32-34 |
| 203-1 | Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen | GB 2022 S.29, S.56, NHB 2022 S.32-33 |
| 203-2 | Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen | NHB 2022 S.34 |
| Lokale Gemeinschaften | | |
| Wesentliche Themen | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | NHB 2022 S.8, S.34 |
| 413-1 | Aktivitäten, mit Beteiligung der lokalen Gemeinschaft, Folgenabschätzung und Entwicklungsprogramme | NHB 2022 S.32-34, S.36 |
| G4-FS13 | Zugangspunkte in Gebieten mit geringer Bevölkerungsdichte oder schwacher urbaner Struktur | NHB 2022 S.8<br>Die FKB-Kunden haben Zugang zu einem ausgedehnten Filialennetz und Bancomaten sowie zu Ferndienstleistungen in Selbstbedienung |
| Beschaffungspraktiken | | |
| Wesentliche Themen | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | NHB 2022 S.34 |
| 204-1 | Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten | GB 2022 S.29, NHB 2022 S.34<br>2022 wurden Arbeiten und Aufträge im Wert von 15,5 Millionen Franken an regionale KMU vergeben |
| Umweltbewertung der Lieferanten | | |
| Wesentliche Themen | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | NHB 2022 S.34 |
| 308-1 | Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden | NHB 2022 S.34 |
| Soziale Bewertung der Lieferanten | | |
| Wesentliche Themen | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | NHB 2022 S.34 |
| 414-1 | Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet werden | NHB 2022 S.34 |
| Politische Einflussnahme | | |
| Wesentliche Themen | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | NHB 2022 S.32 |
| 415-1 | Parteispenden | NHB 2022 S.32 |
| Individueller Indikator | | |
| Wesentliche Themen | | |
| 3-3 | Management der wesentlichen Themen | NHB 2022 S.14, S.21 |
| | Kundenzufriedenheit | NHB 2022 S.14, S.21 |

[1] GB = Geschäftsbericht; NHB= Nachhaltigkeitsbericht

# Nachhaltige Entwicklungsziele SDGs

| Nr. SDGs | SDGs-Ziel |
|---|---|
| SDGs-1 | Keine Armut |
| SDGs-2 | Kein Hunger |
| SDGs-3 | Gesundheit und Wohlergehen |
| SDGs-4 | Hochwertige Bildung |
| SDGs-5 | Geschlechtergleichheit |
| SDGs-6 | Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen |
| SDGs-7 | Bezahlbare und saubere Energie |
| SDGs-8 | Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum |
| SDGs-9 | Industrie, Innovation und Infrastruktur |
| SDGs-10 | Weniger Ungleichheiten |
| SDGs-11 | Nachhaltige Städte und Gemeinden |
| SDGs-12 | Nachhaltige/r Konsum und Produktion |
| SDGs-13 | Massnahmen zum Klimaschutz |
| SDGs-14 | Leben unter Wasser |
| SDGs-15 | Leben an Land |
| SDGs-16 | Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen |
| SDGs-17 | Partnerschaft zur Erreichung der Ziele |

**Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie unter:**
fkb.ch/unser-engagement

François Briguet
Leiter Strategie/ESG/Transformation
026 350 76 02, francois.briguet@bcf.ch,
FKB, Bd de Pérolles 1, 1701 Freiburg

Freiburger Kantonalbank / 0848 352 352

## Impressum

**Redaktion**
François Briguet / Charly Veuthey

**Konzept und Umsetzung**
RMG Design, Freiburg

**Porträtfoto**
Keren Bisaz, Mirages Photography

**Landschaftsfotos**
RMG Design, Freiburg


© 2023 FKB. Alle Rechte vorbehalten.

Freiburger
Kantonalbank

Bd de Pérolles 1
Postfach
1701 Freiburg

0848 352 352
www.fkb.ch